

**42. Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschsprachigen  
Mykologischen Gesellschaft e. V.**

# ***Programm***

**4. – 6. September 2008  
in Jena, Friedrich-Schiller-Universität**

# Für das Leben - stark in Prophylaxe und Therapie\*



## NOXAFIL® – STARK WIRKSAM UND VERTRÄGLICH

- 1 Starke Wirksamkeit bei Aspergillose\* und Candidose (OPC)\*\*<sup>1,2</sup>**
- 2 Breites Spektrum:** wirksam auch bei seltenen Mykosen z. B. Fusariosen\*<sup>3,4</sup>
- 3 Gute Verträglichkeit in klinischen Studien\*<sup>5,6</sup>**
- 4 Einfache Anwendung** für die Klinik und zu Hause
- 5 Überlebensvorteil\*\*\*** durch antimykotische Prophylaxe<sup>7</sup>

 **NOXAFIL®**  
Wirkstoff: Posaconazol

Für das Leben – stark in Prophylaxe und Therapie\*

1 Walsh et al., CID 44: 2–12, 2007 2 Vazquez, CID 42: 1179–1186, 2006 3 Sabatelli et al., AAC 50: 2009–2015, 2006 4 Raad et al., CID 42: 1398–1403, 2006 5 Ullmann et al., NEJM 356: 335–347, 2007 6 Raad et al., CID 42: 1726–1734, 2006 7 Cornely et al., NEJM 356: 348–359, 2007

\* Zugelassen bei: invasiver Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzetom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol. Primärtherapie der oropharyngealen Candidose bei schwer erkr. od. immunsupp. Patienten mit erwartetem schwachem Ansp. auf topische Therapie. Ebenfalls zugelassen zur Prophylaxe invasiver Mykosen für Risikopatienten mit Remissions-ind. Chemoth. bei AML od. MDS mit erwarteter längerfrist. Neutropenie oder mit Hochdosis Immunsuppression bei GvHD nach HSCT.

\*\* OPC = oropharyngeale Candidose

\*\*\* vs. Vergleichstherapie (Fluconazol oder Itraconazol) bei neutropenischen Patienten, die eine Remissions-induzierende Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) oder myelodysplastischen Syndromen (MDS) erhielten

**NOXAFIL®** 40 mg/ml Suspension zum Einnehmen; Wirkstoff: Posaconazol. **Zusammensetzung:** 1 ml Suspension zum Einnehmen enthält: **Arzneilich wirksamer Bestandteil:** 40 mg Posaconazol. **Sonstige Bestandteile:** Polysorbat 80, Simeticon, Natriumbenzoat, Natriumcitrat-Dihydrat, Zitronensäure-Monohydrat, Glycerol, Xanthangummi, flüssige Glukose (1,75g/5ml), Titandioxid, künstliches Kirscharoma mit Benzylalkohol und Propylenglycol, gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der folgenden Mykosen bei **Erwachsenen:** Invasive Aspergillose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B od. Itraconazol; Fusariose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B; Chromoblastomykose und Myzetom bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Itraconazol; Kokzidioomykose bei Therapieresistenz od. Unverträglichkeit gegen Amphotericin B, Itraconazol od. Fluconazol; Oropharyngeale Candidose als Therapie der ersten Wahl bei schwerer Erkrankung od. immunsupprimierten Patienten, wenn ein schwaches Ansprechen auf eine topische Therapie erwartet wird. **Prophylaxe invasiver Mykosen bei Pat., die eine Remissions-induz. Chemotherapie bei akuter myeloischer Leukämie (AML) od. myelodysplast. Syndromen (MDS) erhalten, die erwartungsgem. zu einer längerfrist. Neutropenie führt, u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht; Empf. einer hämatopoet. Stammzelltransplantation (HSCT), die eine Hochdosis Immunsuppr.-Therapie bei einer Graft-versus-Host Disease erhalten u. bei denen ein hohes Risiko f. die Entwickl. invasiver Mykosen besteht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile von NOXAFIL®. Gleichzeitige Anwendung von Mutterkornalkaloiden. Gleichzeitige Anwendung der CYP3A4-Substrate Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Halofantrin oder Chinidin. Gleichzeitige Anwendung der HMG-CoA-Reduktase-Inhibitoren Simvastatin, Lovastatin und Atorvastatin. Glukose-Galaktose-Malabsorption. **Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:** Vorsicht bei Patienten mit Überempfindlichkeit gegen andere Azol-Antimykotika. Hypokaliämie-Reaktionen wurden beschrieben, wobei erhöhte Leberwerte i.A. nach Absetzen der Therapie reversibel waren u. sich in einigen Fällen o. Therapieunterbruch, normalisierten. Selten schwerere hepatische Reaktionen mit letalem Ausgang. Vorsicht bei Patienten mit schwerer Leberfunktionsstörung. Vorsicht bei Patienten mit kardialen Erkrankungen. Elektrolytstörungen sind zu überwatchen. Vorsicht bei zeitgleicher Anw. v. Rifabutin, Rifampicin, Phenytoin, Carbamazepin, Phenobarbital, Primidon, Efavirenz und Cimetidin. Vorsicht bei Schwangerschaft. Nicht stillen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Neutropenie, Anämie, Eosinophilie, Lymphadenopathie, allerg. Reakt., Hyperglykämie, Konvulsionen, Neuropathie, Hypästhesie, Tremor, versch. schmerzhaftes Syndrom, Diarrhö, Dyspepsie, Mundtrockenheit, Flatulenz, erhöhte Leberwerte (einschl. ALT, AST, Bilirubin, AP, GGT), Ausschlag, Pyrexie (Fieber), Asthenie, Müdigkeit. Gelegentlich: Thrombozytopenie, Leukopenie, Infektion, Parästhesien, Schwindel, Somnolenz, Kopfschmerzen, Erbrechen, Übelkeit, Abdominalschmerzen, Magen-Darm-Blutung, Ileus, Leberinsuffizienz, cholestat. Hepatitis, Cholestase, Leber- u. Milzvergrößerung, Druckschmerzhaftigkeit der Leber, Flattertremor, vesikulärer Ausschlag, interstit. Nephritis, Schmerzen in der Brustdrüse, Zungenödem, Gesichtssödem. Nach Markteinf. wurde über schw. hep. Sch. mit let. Ausg. berichtet. **Verschreibungspflichtig. Weitere Angaben zur sicheren Anwendung des Arzneimittels siehe Fachinformation.**  
**Stand der Information:** März 2008. Pharmazeutischer Unternehmer: SP Europe, Rue de Stalle 73, 1180 Brüssel, Belgien. Repräsentant d. Pharmazeutischen Unternehmers in Deutschland: essex pharma GmbH, Thomas-Dehler-Straße 27, 81377 München.**



essex pharma



**42. Wissenschaftliche Tagung  
der Deutschsprachigen  
Mykologischen Gesellschaft e.V.**

**4. – 6. September 2008  
in Jena, Friedrich-Schiller-Universität**

*Tagungsleitung*

Frau Dr. Uta-Christina Hipler  
Herr Professor Dr. A. Brakhage

*Lokales  
Organisations-  
komitee*

Professor Dr. B. Hube  
Professor Dr. J. Norgauer  
Professor Dr. W. Pfister  
Professor Dr. J. Wöstemeyer  
Professor Dr. H. P. Saluz  
Professor Dr. P. F. Zipfel  
Dr. M. Brock

*Internet*

[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de)  
[www.cocs.de](http://www.cocs.de)

Die Tagung wird von der Landesärztekammer  
Thüringen mit 12 Punkten sowie durch die DDA  
(Deutsche Dermatologische Akademie) zertifiziert.

Der Mikroskopierkurs wird mit 3 Punkten von der  
Landesärztekammer Thüringen zertifiziert.

Programmübersicht .....	6
Grußwort .....	7
Vorstand der DMYkG .....	10
<b>Wissenschaftliches Programm</b>	
Donnerstag, 4. September 2008 .....	12
Freitag, 5. September 2008 .....	17
Samstag, 6. September 2008 .....	26
Poster .....	31
Vorsitzende, Referenten, Posterautoren .....	38
Einladung zur Mitgliederversammlung .....	53
Rahmenprogramm .....	54
Sehenswürdigkeiten in Jena .....	56
Wichtige Adressen .....	57
Allgemeine Hinweise .....	59
Informationen zur Anmeldung .....	60
Hinweise für Referenten .....	62
Hinweise für Posterautoren .....	63
Impressum .....	63
Hinweise zum Mikroskopier-Kurs .....	64
Zimmerreservierung .....	65
Hilfreiche Telefonnummern .....	66
Sponsoren .....	67
Ausstellerverzeichnis .....	68
Ausstellerplan .....	69
Anreise zur Friedrich-Schiller-Universität .....	70
Stadtplan Jena .....	71
Ankündigung Myk 2009 .....	72
Anmeldung zur Tagung .....	73
Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft .....	75



# Hohe Effizienz bei invasiven Pilzinfektionen

- > **Stark:** Hohe Ansprechraten
- > **Schnell:** Überzeugende Wirksamkeit
- > **Verträglich:** Gute Dokumentation

**Abelcet® 5 mg/ml.** Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung.

**Wirkstoff:** Amphotericin B als Lipidkomplex. **Zusammensetzung:** 1 ml enth. 5 mg (entsp. 5000 I.E.) Amphotericin B als Lipidkomplex. Sonst. Bestand.: 3,4 mg Colfosceriltetradecanoat, 1,5 mg 1,5-Di(2-tetradecanoyl-sn-glycero(3)phospho(3)glycerol (Ammonium- u. Natriumsalze) (85:15), Natriumchlorid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung invasiver Mykosen, hervorgerufen durch Candida- od. Aspergillus-Spezies bei Patienten, die auf eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B nicht ansprechen od. diese nicht vertragen, od. bei denen eine Therapie mit konventionellem Amphotericin B kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Nicht anwenden bei Patienten mit bekannter Überempfindlichkeit geg. den Wirkstoff od. einen d. sonst. Bestandt., es sei denn, nach Meinung d. Arztes überwiegen d. Vorteile der Gabe von Abelcet® die Risiken einer Überempfindlichkeit. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonst. Wechselwirkungen:** Bei gleichzeit. Anwend. and. nephrotox. Subst. (z.B. Aminoglykoside, Cisplatin od. Pentamidin) od. Zidovudin: Überwachung d. Nierenfunkt. Ciclosporin: Erhöhung d. Serumkreatinins. Leukozytentransfusionen: pulmonale Nebenw.. Vorsicht bei Anw. zusätzl. Arzneimittel, von denen bekannt ist, dass sie mit herkömmlichem Amphotericin B interagieren, wie z.B. antineoplastische Subst., Kortikosteroide u. Kortikotropin (ACTH) können eine Hypokaliämie verstärken. Wirkungen von Herzglykosiden, Muskelrelaxanzien und Antiarrhythmika können durch eine Hypokaliämie verstärkt werden. Diuretika: Gefahr einer Hypokaliämie. **Nebenwirkungen:** Selten: Schüttelfrost, Fieber, anaphylaktoide u. allergische Reaktionen (z.B. anaphylaktischer Schock), Sepsis, Tachykardie, Hypertonie, Hypotonie, Dyspnoe, Asthma, akutes Nierenversagen, Krämpfe, Thrombozytopenie. Sehr selten: Schmerzen, Kopfschmerzen, Brustschmerzen, abdominale Schmerzen, Hypothermie, Schock, Koma, Schwindel, bakt. u. virale Infekt., Mykosen, Herzstillstand, Herzinsuffizienz, Kardiomyopathie, Arrhythmie, Bradykardie, supraventrikuläre Tachykardie, Myokardinfarkt, arterielle Thrombose, Myokardischämie, Kammerflimmern, Vasodilatation, peripher-vaskuläre Stör., Palpitationen, Übelkeit, Erbrechen, Hepatitis, abnorme Leberfunktionsstests, Ikterus, cholestatischer Ikterus, veno-okklusive Lebererkr., Pankreatitis, gastrointest. Hämorrhagie, Dyspepsie, Anorexie, Diarrhoe, Intestinalstenose, Peritonitis, respiratorische Stör., Hypoxie, Lungenödem, Emphysem, Hyperventilation, Hypoventilation, Atemnotsyndrom des Neugeborenen, Apnoe, pulmonale Hämorrhagie, (interstielle) Pneumonie, erhöhtes Serumkreatinin, Hypokaliämie, Azotämie / erhöhter Serum-Harnstoff, abnorme Nierenfunktion, Oligurie, Anurie, hämorrhagische Zystitis, tox. Nephropathie, Harninkontinenz, Azidose, Hypomagnesiämie, Elektrolytstör., Hyperkaliämie, (vesikulobulöser, makulopapulöser) Ausschlag, Urtikaria, toxische epidermale Nekrolyse, Granulom, Hautverfärbung, Blässe, Cyanose, ulzerative Stomatitis, Schwitzen, Enzephalopathie, Enzephalitis, Tremor, Stupor, Myoklonie, Neuropathie, epileptischer Anfall („Grand Mal“), periphere Neuritis, Parästhesie, Verwirrtheit, Apathie, Depression, Nervosität, Erregung, Schläfrigkeit, abnormes Denkvermögen, Sprachstör., Zerebralschämie, Hirnödem, zerebrale u. intrakranielle Hämorrhagie, intrakranielle Hypertonie, Hydrocephalus, Halluzinationen, retinale Hämorrhagie, Sehstör., Leukozytopenie, Panzytopenie, akute Leukämie, Hämorrhagie, lymphomähnli. Reakt., Hyperbilirubinämie, Hypoglykämie, erhöhte Serumtransaminasen, erhöhte alkalische Phosphatase, Hypersalivation, Myalgie, Trismus, Kachexie, Osteomyelitis, Tetanie. Möglicherw. auftreten v. Hämolyse, da diese b. Patienten beobachtet wurde, die mit herkömmli. Amphotericin B behandelt wurden. **Verschreibungspflichtig.**

**Inhaber der Zulassung:** Cephalon Pharma GmbH, Fraunhoferstr. 9a, 82152 Martinsried, Deutschland, Tel. +49 (0)89 89 55 70 - 0. **Stand:** März 2007



# Programmübersicht

		Donnerstag, 4.9.2008		Freitag, 5.9.2008		Samstag, 6.9.2008	
		Hörsaal 144	Plenarsaal	Hörsaal 144	Plenarsaal	Hörsaal 144	Plenarsaal
8.30					Key note lecture 2 <small>S. 17</small>		
8.45							
9.00							
9.15							
9.30							
9.45	<i>Seminarraum 028</i>						
10.00							
10.15	<b>Mikroskopierkurs Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen</b>  <small>S. 12</small>						
10.30							
10.45							
11.00							
11.15							
11.30							
11.45							
12.00							
12.15							
12.30							
12.45							
13.00							
13.15							
13.30							
13.45							
14.00							
14.15		<b>Eröffnung</b> <small>S. 12</small>					
14.30							
14.45							
15.00							
15.15	<b>Diagnostik</b>  <small>S. 14</small>						
15.30							
15.45							
16.00							
16.15							
16.30							
16.45							
17.00							
17.15							
17.30							
17.45							
18.00							
18.15							
18.30	<b>Vorstandssitzung der ÖGMM Seminarraum 028</b>						
18.45							
		<b>19.00 Begrüßungsabend</b> <small>S. 54</small>		<b>20.00 Gesellschaftsabend</b> <small>S. 55</small>			

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Tagungsteilnehmer,

wir möchten Sie ganz herzlich zur 42. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V. – der MYK 2008 – einladen, die in der Zeit vom 4. – 6. September 2008 in Jena stattfinden wird.

Traditionell wird die Jahrestagung unserer Fachgesellschaft einmal jährlich an wechselnden Orten ausgerichtet.

Nachdem nun 2007 in Berlin unter der Regie des Tagungsleiters, Herrn Professor Ruhnke, ein ausgezeichnete wissenschaftlicher Kongress veranstaltet wurde, soll die MYK 2008 erstmals in Jena stattfinden.

Als Tagungsort haben wir das Hauptgebäude der Friedrich-Schiller-Universität ausgewählt. Dieses Gebäude war zum Zeitpunkt seiner Erbauung eines der schönsten Universitäts-hauptgebäude Deutschlands.

Darüber hinaus besitzt Jena auch einige Traditionen im Bezug auf das Forschungsgebiet Mykologie, war sie jedoch zunächst mehr bei den Veterinärmedizinern angesiedelt. 1954 wurde das Institut für bakterielle Tierseuchenforschung der Deutschen Akademie der Landwirtschaftswissenschaften von Victor Goertler gegründet. Neben Abteilungen bzw. Fachgebieten für die Grundlagenfächer mit ihrem jeweiligen methodischen Rüstzeug, wie Bakteriologie und Serologie, wurde auch erstmals die Mykologie als eigenständiges Gebiet in Lehre und Forschung etabliert.

Auch das erste umfassende Lehrbuch „Grundriss der Medizinischen Mykologie“, erschienen 1960 im Fischer-Verlag, stammt aus der Feder eines Wissenschaftlers aus Jena, Bernhard Schabinski, der damals im Hygieneinstitut der FSU Jena tätig war.

Dass die Stadt Jena im Jahr 2008 den Titel „Stadt der Wissenschaft“ tragen darf, verdankt sie sicherlich nicht zuletzt der Tatsache, dass an der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine aktive mikrobiologische Szene existiert. Eine große Zahl dieser Arbeitsgruppen beschäftigt sich mit Fragestellungen der Molekularen Mykologie und das Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans Knöll Institut (HKI) – in Jena konzentriert seine infektionsbiologische Forschung auf human-pathogene Pilze. Neben der Suche nach



neuen antimykotisch wirksamen Naturstoffen bearbeiten Arbeitsgruppen im HKI wichtige pilzliche Erreger, wie *Aspergillus fumigatus* und *A. terreus* (A. Brakhage, M. Brock) sowie die Reaktion des Immunsystems auf die Infektion (P. F. Zipfel, H. P. Saluz). Die Arbeitsgruppen werden durch die neue Abteilung von Professor Bernhard Hube, dem vom Robert Koch-Institut kürzlich nach Jena gewechselten Leiter der neuen Abteilung Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen und Inhaber des gleichnamigen Lehrstuhls an der FSU sowie die Nachwuchsgruppe Molekulare Mykologie von Dr. Peter Staib (seit 01.01.2008) komplettiert. Unter Federführung des HKI wird in Jena gerade das komplette Genom eines Dermatophyten entschlüsselt, welches die Basis für neue Diagnostika und Therapeutika legen soll.

Die DMyKG hat seit ihrer Gründung 1961 das Thema Mykologie aus einem Schattendasein geholt und sich zu einer wichtigen, die Fachexpertise vertretenden Gesellschaft entwickelt. Davon haben nicht nur einzelne Bereiche, sondern das ganze Spektrum der Mykologie profitiert. Dementsprechend hat das lokale Organisationskomitee versucht, ein interessantes und vielseitiges Programm zusammenzustellen, das dem interdisziplinären Charakter der Mykologie gerecht wird und alle relevanten Bereiche der Grundlagenforschung, Molekularbiologie und Mikrobiologie sowie die klinische Medizin mit Innerer Medizin, Gynäkologie, Dermatologie, Allergologie und Pädiatrie ebenso wie die operativen Fachgebiete überspannt. Wir laden Sie alle und insbesondere auch die Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Medizinische Mykologie herzlich ein, zur MYK 2008, mit exzellenten und namhaften Experten zu diskutieren und so für einen regen Erfahrungsaustausch zu sorgen.

Mittlerweile einer guten Tradition folgend, freuen wir uns, auch zu dieser Tagung wieder einen Mykologiekurs anbieten zu können. Ziel und Zweck dieses Kurses ist es, den Leistungsstandard in Bezug auf die Bearbeitung mykologischer Fragestellungen darzustellen, zu sichern und zu dokumentieren. Der Kurs befasst sich mit dem Thema „Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen“ und wird von Herrn Professor Nenoff und Frau Dr. Hipler durchgeführt.

Die Thematik der Prophylaxe und Therapie invasiver Mykosen wird vor allem in den 5 von der Industrie unterstützten Satelliten-Symposien behandelt, zusätzlich kommt ein Symposium zur Therapie von Dermatomykosen hinzu. Den Firmen (Essex,



Gilead, MSD, Pfizer und York Pharma) gilt dafür unser besonderer Dank, sie tragen damit sehr wesentlich zum Gelingen der Tagung bei.

Obwohl die Tagung wiederum innerhalb einer Universität stattfindet, entstehen für das Treffen Aufwendungen, die nur mit der Unterstützung der pharmazeutischen Industrie getragen werden können. Für die gute Zusammenarbeit sei allen beteiligten Firmen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Im Rahmen dieser Tagung sind die Mitglieder aufgefordert, einen neuen Vorstand der DMyKG e.V. zu wählen. Dieser Personalwechsel ist natürlich auch immer mit einer Weichenstellung für die Zukunft verbunden, so dass an alle Mitglieder die Bitte ergeht, diesem Punkt ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

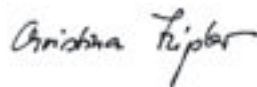
Ein richtiger Erfolg kann die diesjährige Tagung jedoch erst durch Ihre aktive Teilnahme werden. Deshalb möchte Sie das lokale Organisationskomitee, bestehend aus Herrn Professor Brakhage, Herrn Professor Hube, Herrn Professor Norgauer, Herrn Professor Pfister, Herrn Professor Wöstemeyer, Herrn Professor Saluz, Herrn Professor Zipfel und Frau Dr. Hipler als dem Kassenwart der DMyKG ganz herzlich einladen.

Auch wenn der wissenschaftliche Gedankenaustausch im Vordergrund steht, wäre es schön, wenn Sie auch ein wenig Zeit zum Kennenlernen von Jena mitbringen würden. Es gibt auch außerhalb der Mykologie einiges zu entdecken.

Das Team aus Jena freut sich auf Ihren Besuch!



Professor Dr. Axel Brakhage  
Molekulare und Angewandte Mikrobiologie  
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung  
und Infektionsbiologie (HKI)  
und LS Mikrobiologie / Molekularbiologie  
Friedrich-Schiller-Universität Jena



Dr. Uta-Christina Hipler  
Kassenwart der DMyKG

## **Vorsitzender**

M. Ruhnke, Berlin

## **Stellvertretender Vorsitzender**

O. A. Cornely, Köln

## **Schriftführer**

H. C. Korting, München

## **Kassenwart**

U.-C. Hipler, Jena

Jetzt neu:

# Ecalta® bei invasiven Candidosen\*:

Gezielt aggressiv – Konsequenterträglich



## Ecalta®

- Überlegene Wirksamkeit gegenüber Fluconazol<sup>1)2)3)</sup>
- Höhere Eradikationsrate als Fluconazol bei *C. albicans*<sup>1)\*\*</sup>
- Überzeugendes Verträglichkeitsprofil – vergleichbar mit Fluconazol<sup>1)2)4)</sup>
- Günstiges Interaktionsprofil<sup>2)3)4)◇</sup>
- Keine Dosisanpassungen bei Nieren- und Leberinsuffizienz<sup>2)3)4)</sup>

1) Reboli, A. et al., New Engl. J. Med. 2007; 356: 2472-2482

2) EPAR Scientific Discussion Ecalta®, EMEA 2007 ([www.emea.europa.eu](http://www.emea.europa.eu))

3) Fachinformation Ecalta®, September 2007

4) Vazquez, J. A. Clin. Ther. 2005; 27 (6): 657-673

\* Ecalta® ist zugelassen zur Behandlung von invasiver Candidiasis bei erwachsenen, nicht neutropenischen Patienten. Ecalta® wurde hauptsächlich bei Patienten mit Candidämie untersucht und nur bei einer begrenzten Anzahl von Patienten mit tiefen Candida-Infektionen oder Abszessen.

\*\* 95 % vs. 81 % bei Fluconazol ( $p=0,01$ )

◇ EPAR Scientific Discussion Ecalta, EMEA 2007:

„Anidulafungin demonstrated a low potential for drug-drug interactions.“

# 1 x tägliche Gabe, keine Dosisanpassung

NEU **Ecalta**®  
anidulafungin IV  
**EINFACH. # WIRKSAM.**

**ECALTA® 100 mg Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung eines Konzentrats zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff:** Anidulafungin. **Zusammensetzung:** Wirkstoff: Eine Durchstechflasche enthält 100 mg Anidulafungin. Die rekonstituierte Lösung enthält 3,33 mg Anidulafungin pro Milliliter und die verdünnte Lösung enthält 0,36 mg Anidulafungin pro Milliliter. **Sonstige Bestandteile:** Pulver: Fructose (Ph.Eur.), Mannitol (Ph.Eur.), Polysorbat 80, Weinsäure (Ph.Eur.), Natriumhydroxid (zur Einstellung des pH-Wertes), Salzsäure 36 % (zur Einstellung des pH-Wertes). Lösungsmittel: wasserfreies Ethanol (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Zur Behandlung von invasiver Candidiasis bei erwachsenen, nicht neutropenischen Patienten. ECALTA wurde hauptsächlich bei Patienten mit Candidämie untersucht und nur bei einer begrenzten Anzahl von Patienten mit tiefen Candida-Infektionen oder Abszessen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff, einen der sonstigen Bestandteile oder gegen andere Arzneimittel aus der Klasse der Echinocandine. **Nebenwirkungen:** Häufig: Koagulopathie. Konvulsionen, Kopfschmerzen. Durchfall, Erbrechen, Übelkeit. Erhöhte Kreatininwerte. Hautausschlag, Pruritus. Hypokaliämie. Hautrötung. Erhöhte Alaninaminotransferase, erhöhte alkalische Phosphatase, erhöhte Aspartataminotransferase, erhöhtes Bilirubin, erhöhte Gammaglutamyltransferase. Gelegentlich: Oberbauchschmerzen. Urtikaria. Hyperglykämie. Hypertonie, Hitzewallungen. Schmerzen an der Infusionsstelle. Cholestase. **Warnhinweise:** Dieses Arzneimittel enthält 24 Vol% Ethanol (Alkohol) in der unverdünnten Lösung. Bei Patienten mit der seltenen hereditären Fructose-Intoleranz sollte dieses Arzneimittel nicht angewendet werden. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. **Abgabestatus:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent, CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand:** September 2007. [www.pfizer.de](http://www.pfizer.de)



Seminarraum 028

9.30 – 12.00

R1

**Mikroskopierkurs  
Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen**

*Leitung: P. Nenoff, Mölbis  
U.-C. Hipler, Jena*

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

**Mit freundlicher Unterstützung von INSTAND e. V.**

Plenarsaal

14.00 – 14.30

**Eröffnung durch die Tagungsleitung**

*A. Brakhage, Jena  
U.-C. Hipler, Jena  
M. Ruhnke, Berlin*

**Begrüßung durch den Rektor  
der Friedrich-Schiller-Universität**

14.30 – 15.00

R2

**Key note lecture 1**

*Vorsitz: H. Hof, Mannheim*

**Up-date Aspergillus terreus:  
Epidemiologie, Resistenz und Virulenz**

*C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich*

15.00 – 16.30

**Immunabwehr von Mykosen**

Vorsitz: P. F. Zipfel, Jena

R. Würzner, Innsbruck, Österreich

20' + 5' R3

**Die Interaktionen zwischen Pilzen und Phagozyten dargestellt in Echtzeit**

M. Gunzer; Magdeburg

10' + 3' R4

**Nachweis von T-Zellen gegen Aspergillus im peripheren Blut**

O. Beck<sup>1</sup>, U. Koehl<sup>1</sup>, L. Tramsen<sup>1</sup>, S. Mousset<sup>1</sup>, J.P. Latgé<sup>2</sup>, D. Schwabe<sup>1</sup>, T. Lehrnbecher<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Frankfurt a.M., <sup>2</sup>Paris, Frankreich

10' + 3' R5

**Humane Thrombozyten beeinflussen die mitochondriale Aktivität von Aspergillus fumigatus in vitro**

S. Perkhofer, W. Salvenmoser, M.P. Dierich, C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich

10' + 3' R6

**Arthroderma benhamiae bindet Wirts Komplement Proteine und sekretiert Proteasen, um dem Angriff des Komplementsystems zu umgehen**

S. Schindler, A. Brackhage, P. F. Zipfel; Jena

10' + 3' R7

**Candida albicans CaHGT1 und dessen Rolle bei der Komplementinhibition und der Modulation von anderen Virulenzfaktoren**

I. Lesiak<sup>1</sup>, G. Vogl<sup>1</sup>, T. Schwarzmüller<sup>2</sup>, M.P. Dierich<sup>1</sup>, K. Kuchler<sup>2</sup>, R. Würzner<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Innsbruck, <sup>2</sup>Wien, Österreich

10' + 3' R8

**Reduzierte Th17 Antwort bei Patienten mit chronisch mukokutaner Kandidose**

S. Förster, K. Eyerich, J. Hiller, H. Behrendt, J. Ring, H. Hofmann, C. Traidl-Hoffmann; München

**15.00 – 16.30**

## **Diagnostik**

*Vorsitz: G. Haase, Aachen  
R. Rüchel, Göttingen*

**20' + 5' R9**

**Neue Diagnostika – „neue“ Erreger bei der Sepsis?**  
*M. Bauer; Jena*

**10' + 3' R10**

**Identifizierung und Detektion SNP-abhängiger Anti-mykotika Resistenzen bei pathogenen Pilzen**  
*M. K. Mai, S.C. Hartmann, S. Rupp, N.C. Hauser; Stuttgart*

**10' + 3' R11**

**Artbestimmung und Entdeckung potentiell neuer Arten in den Mucorales durch ITS Barcoding**  
*G. Walther<sup>1</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>, A. Alastruey-Izquierdo<sup>3</sup>, S. de Hoog<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Utrecht, Niederlande, <sup>2</sup>Jena, <sup>3</sup>Madrid, Spanien*

**10' + 3' R12**

**Vergleich zwischen Mikroskopie, Kultur und zwei verschiedenen PCR-Methoden für die Detektion von Dermatophyten aus klinischem Material**  
*Y. Gräser<sup>1</sup>, F. Pankewitz<sup>1</sup>, S. Uhrlaß<sup>2</sup>, I. Winter<sup>2</sup>, P. Nenoff<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Berlin, <sup>2</sup>Mölbis*

**10' + 3' R13**

**Untersuchung der Wirkungsspektren aktueller antifungaler Substanzen gegen Hefe- und Schimmelpilze unter Anwendung der EUCAST-Methode**  
*A. Mayr, C. Lass-Flörl, S. Perkhofer, G. Hinterberger, J. Hausdorfer, C. Speth, M. Fille; Innsbruck, Österreich*

**10' + 3' R14**

**Nachweis von *Trichophyton rubrum*-Dermatomykosen durch konventionelle Methoden und PCR**  
*J. Brasch, V. Beck-Lendroscheck, R. Gläser; Kiel*

**16.30 – 17.00**

Kaffeepause und Besuch der Fach- und Posterausstellung

## LOCERYL® NAGELLACK:

- ▶ **Wirksamer als Ciclopirox-Produkte<sup>1</sup>**
- ▶ **Mit Wirkstoff-Depot und Langzeit-Tiefenwirkung<sup>2, 3, 4</sup>**

**1x PRO WOCHE**



## Loceryl® Nagellack

Bei Nagelpilz einfach gründlich und bequem.



1 Halmy K. (2004) J Eur Acad Dermatol Venereol. 18 (S2): 242. 2 Pittrof F. et al. (1992) J Clin Exp Dermatol. 17 (S1): 26-28. 3 Marty J.-P. L. (1995) J Eur Acad Dermatol Venereol. 4 (S1): 17-21. 4 Mensing H. et al. (1992) J Clin Exp Dermatol. 17 (S1): 29-32

**Loceryl® 5% wirkstoffhaltiger Nagellack. Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 ml wirkstoffhaltiger Nagellack enthält 50,0 mg Amorolfin (als Hydrochlorid). **Sonstige Bestandteile:** Ethanol Ethylacetat Poly(ethylacrylat, methylmethacrylat, trimethylammonioethylmethacrylat-chlorid) 1:2:0,2, Butylacetat, Triacetin. **Anwendungsgebiete:** Nagelmykosen (insbesondere im distalen Bereich mit einem Befall unter 80% der Nageloberfläche), verursacht durch Dermatophyten und Hefen. **Gegenanzeigen:** Loceryl® Nagellack darf bei Patienten, die auf die Behandlung überempfindlich reagiert haben, nicht wieder verwendet werden. **Nebenwirkungen:** Sehr selten wurde nach der Anwendung von Loceryl® Nagellack ein leichtes, vorübergehendes periunguales Brennen, ferner Pruritus, Erytheme und Bläschenbildung beobachtet. Seltene Fälle von Nagelveränderungen (z.B. Verfärbungen, brüchige oder abgebrochene Nägel) wurden bei der Anwendung von Loceryl® Nagellack berichtet. Diese Reaktion kann auch auf die Onychomycose selbst zurückgeführt werden. Apotheckenpflichtig. Galderma Laboratorium GmbH, Georg-Glock-Str. 8, D-40474 Düsseldorf. **Handelsformen:** Packung mit 3 ml wirkstoffhaltigem Nagellack (einschließlich 30 Tupfern, 10 Spateln, 30 Nagelfeilen) und Packung mit 5 ml wirkstoffhaltigem Nagellack (einschließlich 60 Tupfern, 10 Spateln, 30 Nagelfeilen). **Stand:** Mai 2007

**GALDERMA**

Committed to the future  
of dermatology



17.00 – 18.30

**Satellitensymposium 1**

ausgerichtet von Essex Pharma GmbH, München

**„Evidenz und Weiterentwicklung bei Prophylaxe und Therapie von Pilzinfektionen“**

*Vorsitz: O. A. Cornely, Köln*

S1-1

**Schleimhaut-Candidosen in der klinischen Praxis: einfach und problemlos zu behandeln?**

*H.-J. Tietz; Berlin*

S1-2

**Therapie invasiver Mykosen: aktuelle und praktische Fragestellungen auf der Basis klinischer Studien**

*G. Egerer; Heidelberg*

S1-3

**Prophylaxe invasiver Mykosen: Notwendigkeit, Evidenz und Umsetzung von Studienergebnissen in die klinische Praxis**

*O. A. Cornely; Köln*

18.30 – 19.00

**Vorstandssitzung  
der Österreichischen Gesellschaft für  
Medizinische Mykologie (ÖGMM)**

ab 19.00

**Begrüßungsabend im Planetarium**

Mit freundlicher Unterstützung von YORK PHARMA GmbH  
(siehe Seite 54)



8.30 – 9.00

**Key note lecture 2**

Vorsitz: *M. Schaller, Tübingen*  
*F. Ebel, München*

R15

**Kommunikation und Wirts-Interaktion bei pathogenen Candida Spezies**

*F. A. Mühlischlegel; Canterbury, GB*

9.00 – 10.30

**Molekulare Mykologie und Virulenzfaktoren I**

Vorsitz: *J. Morschhäuser, Würzburg*  
*B. Hube, Jena*

20' + 5' R16

**Antifungal resistance: news of the host on the fungus and views of the fungus on the host**

*D. Sanglard; Lausanne, Schweiz*

10' + 3' R17

**Das Zellwandproteom von Candida albicans und Candida glabrata**

*M. Weig; Göttingen*

10' + 3' R18

**Einsatz eines fungalen Virulenzfaktors für die Synthese von neuen antifungalen Verbindungen**

*V. Hahn, A. Mikolasch, F. Schauer; Greifswald*

10' + 3' R19

**Pathogene Pilze degradieren durch Sekretion von Proteasen die zerebrale Immunität**

*G. Rambach, D. Dum, S. Heiss, I. Mohsenipour, C. Lass-Flörl, J. Rainer, R. Würzner, M.P. Dierich, C. Speth; Innsbruck, Österreich*

10' + 3' R20

**Zwei extrazelluläre (Phospho-)Lipasen von Aspergillus fumigatus and deren Bedeutung im pilzlichen Wachstum**

*C. Fleck, M. Brock; Jena*

10' + 3' R21

**Stickstoffmetabolismus von Aspergillus fumigatus**

*S. Krappmann, T. Hartmann; Würzburg*

**9.00 – 10.30**

**Freie Vorträge**

*Vorsitz: U. Groß, Göttingen  
P. Staib, Jena*

**10' + 3' R22**

**Candidämie und invasive Candida Infektionen**

*M. Ruhnke; Berlin*

**10' + 3' R23**

**Candida Blutkulturisolat im deutschsprachigen Raum: Spektrum und Empfindlichkeit gegenüber sechs ausgewählten Antimykotika**

*M. Borg-von Zepelin<sup>1</sup>, K. Kumm<sup>1</sup>, U. Groß<sup>1</sup>,  
K. Zimmermann<sup>2</sup>, H. Bernhardt<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Göttingen, <sup>2</sup>Greifswald*

**10' + 3' R24**

**Identifizierung und Charakterisierung infektionsassoziierter Gene in Candida albicans**

*F. Mayer, D. Wilson, B. Hube; Jena*

**10' + 3' R25**

**Die Transkriptionsfaktoren EGR-2 und NFκB induzieren die Chemokinsynthese in Makrophagen als Reaktion auf eine Stimulation mit der humanpathogenen Hefe Candida albicans**

*K. Gropp, M. Reuter, C. Skerka, P.F. Zipfel; Jena*

**10' + 3' R26**

**Mykotoxine in der Pathogenese der zerebralen Aspergillose**

*C. Speth<sup>1</sup>, G. Rambach<sup>1</sup>, C. Kupfahl<sup>2</sup>, M. Hagleitner<sup>1</sup>,  
M.C. Deutlinger<sup>1</sup>, I. Mohsenipour<sup>1</sup>, M.P. Dierich<sup>1</sup>;  
<sup>1</sup>Innsbruck, Österreich, <sup>2</sup>Heidelberg*

**10' + 3' R27**

**Proteom-Analysen von Aspergillus fumigatus unter Eisenmangel-Bedingungen**

*A.D. Schmidt<sup>1</sup>, O. Kniemeyer<sup>1</sup>, H. Haas<sup>2</sup>, A. Brakhage<sup>1</sup>;  
<sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Innsbruck, Österreich*

**10' + 3' R28**

**Stoffwechselluft-Mutanten von Aspergillus fumigatus – Isolierung und Attenuierung**

*K. Büsing<sup>1</sup>, I.D. Jacobsen<sup>2</sup>, K. Linde<sup>1</sup>, M. Krüger<sup>1</sup>;  
<sup>1</sup>Leipzig, <sup>2</sup>Jena*

**10.30 – 11.00**

Kaffeepause und Besuch der Fach- und Posterausstellung

**EXCELLENCE IN DERMATOLOGY**



**[WWW.YORKPHARMA.COM](http://WWW.YORKPHARMA.COM)**

- 11.00 – 12.30**      **Dermatomykosen und Umweltpilze**  
*Vorsitz: Y. Gräser, Berlin*  
*K. Tintelnot, Berlin*
- 15' + 5' R29**      **Diagnose und Therapie von Schimmelpilzallergien**  
*J. Kleine-Tebbe, D.A. Herold, G. Hanf; Berlin*
- 8' + 3' R30**      **Prävalenz der Tinea capitis in Graz (Österreich) 1985 – 2004**  
*G. Ginter-Hanselmayer, B. Pössl, W. Weger; Graz, Österreich*
- 8' + 3' R31**      **Immunmodulatorische Effekte von Schimmelpilzen aus Baumaterialien**  
*K. Pütz, C. Schmitz, G. Fischer; Aachen*
- 8' + 3' R32**      **Genexpressionsanalyse bei humanpathogenen Dermatophyten in vitro und in vivo**  
*P. Staib<sup>1</sup>, C. Zaugg<sup>2</sup>, B. Mignon<sup>3</sup>, M. Monod<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Lausanne, Schweiz, <sup>3</sup>Liège, Belgien*
- 8' + 3' R33**      **Detektion von Bakterien und Pilzen in Myzelsträngen und Fruchtkörpern von *Serpula lacrymans***  
*A. Melkes, D. Haas, H. Galler, R. Schlacher, S. Kraker, M. Grube, H. Mayrhofer, B. Heiling, W. Buzina, E. Marth, F.F. Reinthaler; Graz, Österreich*
- 8' + 3' R34**      **Untersuchung von luftgetragenen Pilzen und Entwicklung von erfolgreichen Allergen-Vermeidungs-Strategien**  
*J. Rainer, H. Kofler; Innsbruck, Österreich*
- 8' + 3' R35**      **Cholesteatom mit *Pseudallescheria boydii***  
*W. Buzina, D. Lang-Loidolt, G. Ginter-Hanselmayer, E. Marth; Graz, Österreich*

12.30 – 13.30

**Mittagssymposium 2**

ausgerichtet von der Firma YORK PHARMA GmbH,  
Hamburg

**„Abafungin – Leitsubstanz einer neuen Ära der  
topischen Antimykotikatherapie“**

S2-1

**Prälinik der Leitsubstanz einer neuen Antimykotika-  
Klasse**

*C. Borelli, H.C. Korting; München*

S2-2

**Dermatomykosen, Diagnostik und Therapie**

*D. Reinel; Hamburg*

13.30 – 14.30

Mittagspause und Besuch der Fachausstellung

**Posterbegehung**

*Vorsitz: W. Fegeler, Münster*

*J. Wöstemeyer, Jena*

*R. Horré, Bonn*

*M. Borg-von Zepelin, Göttingen*

*G. Ginter-Hanselmayer, Graz, Österreich*

14.30 – 16.00

**Satellitensymposium 3**

ausgerichtet von Pfizer Pharma GmbH, Berlin

**Neue Entwicklungen, Strategien und Optionen in der Therapie invasiver Mykosen: Empfehlungen und gesicherte Evidenzen**

*Vorsitz: O. Cornely, Köln  
M. Ruhnke, Berlin*

- S3-1 Diagnostik invasiver Mykosen und Empfindlichkeitsbestimmung von Antimykotika – Partner einer optimierten Therapie**  
*W. Fegeler, Münster*
- S3-2 Anidulafungin – ein Paradigmenwechsel?**  
*R. Höhl, Nürnberg*
- S3-3 Fortschritte in der Behandlung von ZNS-Aspergillosen**  
*S. Schwartz, Berlin*



*Das eingespielte* **Team**  
*macht das* **Rennen.**

## DRUCKSACHEN FÜR IHREN KONGRESS

- Konzeption & Beratung
- Layout
- Druck
- Versand
- Anzeigenmanagement & Refinanzierung
- Internet
- Online-Abstractverwaltung

**14.30 – 16.00**

**Dermatomykosen**

*Vorsitz: J. Brasch, Kiel  
P. Mayser, Giessen*

**20' + 5 R36**

**Fallstricke in der Dermatomykologie**

*J. Brasch; Kiel*

**10' + 3' R37**

**Vergleichende Untersuchungen zur Wirksamkeit von Amorolfin, Ciclopirox und Bifonazol gegenüber *Trichophyton rubrum* in einem in vitro Onychomykose-Modell**

*M. Schaller<sup>1</sup>, C. Borelli<sup>2</sup>, B. Walker<sup>1</sup>, S. Schmidt<sup>1</sup>, G. Weindl<sup>1</sup>, A. Jäckel<sup>3</sup>; <sup>1</sup>Tübingen, <sup>2</sup>München, <sup>3</sup>Düsseldorf*

**10' + 3' R38**

**Austausch des homologen Ku70 Gens aus *Arthroderma benhamiae*, welches an der Ektopischen Integration von DNA beteiligt ist**

*A. Burmester, A. Brakhage, J. Wöstemeyer; Jena*

**8 + 3' R39**

**Plädoyer für das Nativpräparat in der Diagnostik von Dermatomykosen**

*D. Reinel; Hamburg*

**8' + 3' R40**

***Tinea capitis* im Erwachsenenalter und im Senium**

*W. Weger, G. Ginter-Hanselmayer; Graz, Österreich*

**8' + 3' R41**

***Tinea capitis* im Säuglingsalter**

*E. Richtig, W. Weger, B. Binder, G. Ginter-Hanselmayer; Graz, Österreich*

**8' + 3' R42**

**Fallbericht einer Infektion mit *Microsporum fulvum* bei einer Hobby-Gärtnerin**

*F. Seyfarth, M. Erhard, A. Burmester, S. Sell, U.-C. Hipler; Jena*

**16.00 – 16.30**

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

Plenarsaal

16.30 – 18.00

**Satellitensymposium 4**

ausgerichtet von der Firma Gilead Sciences GmbH,  
München

**„Aktuelle Trends in der Antimykotischen Therapie“**

Vorsitz: *M. Ruhnke, Berlin*

*A. Ullmann, Mainz*

S4-1

**EUCAST Resistenztestungen und deren klinische  
Bedeutung**

*C. Lass-Flörl; Innsbruck, Österreich*

S4-2

**Neue Leitlinien für die invasive Aspergillose  
– Konsequenzen in der klinischen Praxis?**

*M. Ruhnke; Berlin*

S4-3

**Die Tarragona-Strategie – ein interdisziplinärer Ansatz  
für die Antimykose**

*H.-P. Lipp; Tübingen*

Plenarsaal

18.00 – 18.45

**Mitgliederversammlung der DMykG**

ab 20.00

**Gesellschaftsabend**

Richard-Wagner-Saal  
im Hotel Elephant in Weimar  
(siehe Seite 55)

9.00 – 10.30

**Satellitensymposium 5**

ausgerichtet von Merck Sharp & Dohme GmbH, München

**Aktuelle Trends aus Epidemiologie und Therapie bei invasiven Pilzinfektionen**

*Vorsitz: W. Pfister, Jena*

S5-1

**Verdacht auf invasive Mykosen beim hämatologischen Patienten- aktuelle Therapiestrategien**

*A. Ullmann; Mainz*

S5-2

**Invasive Mykosen auf der Intensivstation – hit hard and early**

*M. Weigand; Heidelberg*

S5-3

**Mikrobiologische Aspekte bei der Auswahl eines Antimykotikums**

*A.C. Rodloff; Leipzig*

10.30 – 10.45

Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung

10.45 – 12.15

**Klinische Mykologie**

Vorsitz: W. Mendling, Berlin  
F.-M. Müller, Heidelberg

15' + 3' R43

**Pädiatrische Entwicklung der Echinocandine:  
Derzeitiger Status**

A.H. Groll; Münster

10' + 3' R44

**Neonatale Pilzinfektionen – Risiko und Management**

F.M. Müller; Heidelberg

10' + 3' R45

**Die neue Leitlinie 2008 zur Vulvovaginalkandidose**

W. Mendling<sup>1</sup>, C. Seebacher<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Berlin, <sup>2</sup>Dresden

10' + 3' R46

**Die klinische Bedeutung von Nicht-Aspergillus-  
Besiedlungen in lungentransplantierten Patienten**

F. Mattner<sup>1</sup>, C. Fegbeutel<sup>2</sup>, J. Gottlieb<sup>2</sup>, I. Engelmann<sup>2</sup>,  
H. Weissbrodt<sup>2</sup>, S. Suerbaum<sup>2</sup>, M. Strueber<sup>2</sup>, A. Simon<sup>2</sup>;  
<sup>1</sup>Lübeck, <sup>2</sup>Hannover

10' + 3' R47

**Aspergillus fumigatus – Diagnostik und Therapie auf  
einer operativen Intensivstation 1998 bis 2007**

P. Kujath, M. Hoffmann; Lübeck

10' + 3' R48

**Pilzinfektion in der pädiatrischen Onkologie**

K. Kentouche, J.F. Beck; Jena

10.45 – 12.15

**Interaktion mit Wirtszellen**

Vorsitz: *H. C. Korting, München*  
*M. Brock, Jena*

10' + 3' R49

**Die Phasen des Invasionsprozess von *Candida albicans***

*B. Wächtler<sup>1</sup>, F. Dalle<sup>2</sup>, B. Hube<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Dijon, Frankreich*

10' + 3' R50

**Infektionsmodelle für Invasive Aspergillose:  
Vergleich von embryonierten Hühnereiern und  
Mäusen als Modellorganismen**

*I.D. Jacobsen, M. Brock; Jena*

10' + 3' R51

**Charakterisierung von CaCRASP-2, ein Oberflächen  
Protein von *Candida albicans*, welches an Immuneva-  
sion und Adhäsion an menschliche Zellen beteiligt ist**

*S. Luo, S. Poltermann, U.-C. Hipler, P.F. Zipfel; Jena*

10' + 3' R52

**Die *Aspergillus fumigatus* Zellwand und ihre  
Bedeutung in Wirt-Pathogen-Interaktionen**

*A. Kotz, J. Wagener, J. Heesemann, F. Ebel; München*

10' + 3' R53

**Induktion von Apoptose bei 2 Melanomzellreihen  
durch das Indolocarbazol Malassezin**

*G.-J. Töppler, H.-J. Krämer, S.-K. Lang, P. Mayer; Giessen*

10' + 3' R54

**Unterschiedliche Wirkung von Zellwandbestandteilen  
des humanpathogenen Pilz *Candida albicans* auf  
humane Keratinozyten - Aktivierung der angeborenen  
Immunantwort und Induktion von Apoptose**

*J. Wagener<sup>1</sup>, G. Weindl<sup>2</sup>, P.W. de Groot<sup>3</sup>, A. de Boer<sup>4</sup>,  
M. Weig<sup>4</sup>, M. Schaller<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Tübingen, <sup>2</sup>Berlin, <sup>3</sup>Amsterdam,  
Niederlande, <sup>4</sup>Göttingen*

10' + 3' R55

**Die Protease SAP9 beeinflusst die Interaktion zwi-  
schen *Candida albicans* und humanen neutrophilen  
Granulozyten**

*A. Hornbach<sup>1</sup>, L. Schild<sup>2</sup>, A. Albrecht<sup>2</sup>, J. Löffler<sup>1</sup>,  
B. Hube<sup>2</sup>, O. Kurzaï<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Würzburg, <sup>2</sup>Jena*

12.15 – 12.30

Pause und Besuch der Fachaussstellung

12.30 – 14.00

**Molekulare Mykologie und Virulenzfaktoren II**

Vorsitz: *B. Willinger, Wien, Österreich*  
*O.A. Cornely, Köln*

10' + 3' R56

**Neuartige sezernierte Proteasen von *Aspergillus fumigatus***

*U. Reichard<sup>1</sup>, O. Jousson<sup>2</sup>, M. Monod<sup>3</sup>; <sup>1</sup>Göttingen, <sup>2</sup>Trento, Italien, <sup>3</sup>Lausanne, Schweiz*

10' + 3' R57

**Design von Inhibitoren der sekretierten aspartischen Proteinasen (Sap) von *Candida albicans* – erste Ergebnisse ihrer inhibitorischen Wirkung**

*C. Borelli<sup>1</sup>, E. Ruge<sup>1</sup>, B. Kokschi<sup>2</sup>, C. Cadicamo<sup>2</sup>, H.C. Korting<sup>1</sup>; <sup>1</sup>München, <sup>2</sup>Berlin*

10' + 3' R58

**Transkriptions- und Proteomanalyse zur Identifizierung von Virulenzmechanismen in *Candida albicans* und Screening nach neuen antimykotisch wirksamen Substanzen**

*S. Rupp; Stuttgart*

10' + 3' R59

***Candida albicans* sekretiert Aspartatproteasen zur Komplementevasion**

*K. Gropp, L. Schild, B. Hube, P.F. Zipfel, C. Skerka; Jena*

10' + 3' R60

**Histidinkinasen in *Candida albicans*: Aufklärung von Signalkaskaden mit chemisch – genetischen Methoden**

*U. Bilitewski, J. Weselowski, R.Y.A. Hassan; Braunschweig*

10' + 3' R61

***Ustilago maydis* als Modellorganismus zur Aufklärung der Pityriasis-versicolor-assoziierten tryptophan-abhängigen Pigmentbiosynthese**

*K. Zuther<sup>1</sup>, P. Mayser<sup>2</sup>, U. Hettwer<sup>3</sup>, W. Wu<sup>1</sup>, P. Spiteller<sup>4</sup>, B.L.J. Kindler<sup>4</sup>, P. Karlovsky<sup>3</sup>, C.W. Basse<sup>1</sup>, J. Schirawski<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Marburg, <sup>2</sup>Gießen, <sup>3</sup>Göttingen, <sup>4</sup>München*

10' + 3' R62

**De novo Lysinbiosynthese und Pathogenität von *Aspergillus fumigatus***

*F. Schöbel, M. Brock; Jena*

12.30 – 14.00

**Referenzlabore/Ringversuche**

Vorsitz: R. Kappe, Nordhausen  
H. Reinauer, Düsseldorf

In Kooperation mit INSTAND

10' + 3' R63

**Konsiliarlaboratorium für Aspergillus 1999 – 2008**

R. Kappe; Nordhausen

10' + 3' R64

**Aktuelle Aspekte der Diagnostik der Kryptokokkose in Europa**

K. Tintelnot<sup>1</sup>, E. Antweiler<sup>1</sup>, F. Hagen<sup>2</sup>, C.O. Han<sup>1</sup>,  
M. Seibold<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Berlin, <sup>2</sup>Utrecht, Niederlande

10' + 3' R65

**Molekulare Spezies-Identifizierung bei kultivierten Pilzen**

G. Haase; Aachen

10' + 3' R66

**Artidentifizierung der Dermatophyten Trichophyton rubrum, Trichophyton interdigitale und Epidermophyton floccosum direkt aus klinischen Materialien mittels einer PCR-Elisa-Technik – Anwendung in der mykologischen Routinediagnostik**

J. Herrmann, G. Bezold, S. Uhrlaß, P. Nenoff; Mölbis

10' + 3' R67

**Kulturcharakteristika von Pseudallescheria/Scedosporium Stämmen**

M. Lackner<sup>1</sup>, R. Poeder<sup>2</sup>, R. Horr<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Bonn, <sup>2</sup>Innsbruck, Österreich

10' + 3' R68

**Pilzinfektionen in Deutschland – Ergebnisse aus der Übersichtsstudie des Nationalen Referenzzentrums für Systemische Mykosen – ein Update**

M. Borg-von Zepelin, D. Kahl, R. Hoeh, R. Röchel,  
U. Reichard, M. Weig, U. Groß; Göttingen

10' + 3' R69

**Fungiscope – Weltweite Datenbank für seltene Pilzinfektionen**

M.J.G.T. Rüping<sup>1</sup>, J.J. Vehreschild<sup>1</sup>, C. Beisel<sup>1</sup>, G. Fischer<sup>2</sup>,  
C. Müller<sup>1</sup>, C. Wickenhauser<sup>1</sup>, O.A. Cornely<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Köln, <sup>2</sup>Aachen

14.00

**Schlussworte und Verabschiedung**

**Posterbegehung am Freitag,  
5. September 2008, 13.30 – 14.30 Uhr**

*Vorsitz: W. Fegeler, Münster  
J. Wöstemeyer, Jena  
R. Horré, Bonn  
M. Borg-von Zepelin, Göttingen  
G. Ginter-Hanselmayer, Graz, Österreich*

- P1**      **Mikrowellenbehandlung als Desinfizienz für mit  
T. rubrum kontaminierte Schuhsohlen?**  
*D. Budihardja, U. Förste, P. Maysner; Giessen*
- P2**      **Vorkommen der Non-Dermatophyten Schimmel in  
Onychomykosen**  
*K. Halmy<sup>1</sup>, Á. Juhász<sup>1</sup>, Á. Bálint; Debrecen, Ungarn*
- P3**      **Sensibilität von Candida parapsilosis und C. albicans  
gegenüber topischen Antimykotika – Daten aus der  
Hautklinik Jena 2001 bis 2002**  
*R. Lang, F. Seyfarth, U.-C. Hipler, P. Elsner; Jena*
- P4**      **Bedeutung der histologischen Untersuchung von  
Hautbiopsien bei der Diagnostik der atypischen Tinea  
corporis**  
*F. Seyfarth, M. Ziemer, U.-C. Hipler, J. Norgauer; Jena*
- P5**      **Textilien mit antimikrobiellen Eigenschaften – In vitro  
– Untersuchungen mit Hilfe der Lasernephelometrie**  
*U.-C. Hipler, P. Elsner; Jena*
- P6**      **In-vitro – Analyse sekretierter Proteine von Arthro-  
derma benhamiae**  
*C. Heddergott, O. Kniemeyer, R. Winkler,  
J. Wöstemeyer, A. Brakhage; Jena*
- P7**      **Neue Erkenntnisse zu Ätiologie und Therapie von  
Kopfschuppen**  
*A. Markowetz, R. C. Rust; Schwalbach*

- P8** **Vergleich von mikroskopischer und PCR-basierter Identifizierung von Innenraum- Schimmelpilzen: Erfahrungen am Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit**  
*C. Unterberger, S. Kaditzky, S. Hörmansdorfer, R. Schuhegger, A. Sing, U. Busch; Oberschleißheim*
- P9** **Schimmelpilze in der Luft von steirischen Weinkellern**  
*D. Haas<sup>1</sup>, H. Galler<sup>1</sup>, A. Melkes<sup>1</sup>, R. Schlacher<sup>2</sup>, W. Buzina<sup>1</sup>, G. Feierl<sup>1</sup>, F. Mascher<sup>1</sup>, E. Marth<sup>1</sup>, F.F. Reinthaler; Graz, Österreich*
- P10** **Koinzidente Candidämie und pseudomembranöse tracheobronchiale Aspergillose – ein Fallbericht**  
*A. Glöckner<sup>1</sup>, P. Abel<sup>1</sup>, B. Müllejans<sup>2</sup>, T. Matthey<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Greifswald, <sup>2</sup>Karlsburg*
- P11** **Pharmakokinetik von Voriconazol im Kindesalter**  
*C. Michael<sup>1</sup>, J. Teichert<sup>1</sup>, U. Bierbach<sup>1</sup>, T. Lange<sup>1</sup>, D. Niederwieser<sup>1</sup>, D. Körholz<sup>2</sup>, R. Preiss<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Leipzig, <sup>2</sup>Halle*
- P12** **Entstehung vollentwickelter *A. fumigatus* Biofilme**  
*M. Seidler, S. Salvenmoser, F.-M. Müller, Heidelberg*
- P13** **Entwicklung standardisierter Richtlinien zum Einsatz systemischer Antimykotika bei Tumorpatienten auf Basis einer detaillierten Datenanalyse bei 144 konsekutiven Hochrisikopatienten auf zwei hämatologisch-onkologischen Stationen**  
*W. Neubauer, M. Kleber, A. Zerweck, V. Thierry, A. Göbel, B. Lubrich, H. Bertz, M. Engelhardt; Freiburg*
- P14** **Erfahrungen mit Amphotericin B- Lipidkomplex in einer pädiatrischen Population**  
*G. Kropshofer, M. Freund, C. Lass-Flörl, G. Wehl, A. Klein-Franke, B. Meister; Innsbruck, Österreich*

P15

**Internationale Fallsammlung über die Effektivität von Caspofungin verglichen mit Itraconazol als Antimykotische Sekundärprophylaxe**

*J.J. Vehreschild<sup>1</sup>, M. Sieniawski<sup>1</sup>, S. Reuter<sup>2</sup>, D. Arenz<sup>1</sup>, D. Reichert<sup>3</sup>, J. Maertens<sup>4</sup>, A. Böhme<sup>5</sup>, G. Silling<sup>6</sup>, R. Martino<sup>7</sup>, G. Maschmeyer<sup>8</sup>, M.J.G.T. Rüping<sup>1</sup>, A.J. Ullmann<sup>9</sup>, O.A. Cornely<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Köln, <sup>2</sup>Ulm, <sup>3</sup>Oldenburg, <sup>4</sup>Leuven, Belgien, <sup>5</sup>Frankfurt, <sup>6</sup>Münster, <sup>7</sup>Barcelona, Spanien, <sup>8</sup>Potsdam, <sup>9</sup>Mainz*

P16

**Erhöhte Rate an invasiven Pilzinfektionen im den Monaten September-November bei Patienten mit akuter Leukämie, eine monozentrische Erhebung.**

*S. Scheuermann, A. Helle, H. Klinker, H. Einsele, W.J. Heinz; Würzburg*

P17

**Das *Candida albicans* EED1-Gen kodiert für ein Schlüsselprotein für filamentöses Wachstum und Virulenz**

*R. Martin, I. Jacobsen, A. Albrecht, B. Hube; Jena*

P18

**Analyse der zelloberflächen-assoziierten Proteasen Sap9 und Sap10 in *Candida albicans***

*L. Schild, A. Albrecht, B. Hube; Jena*

P19

**Doxorubicin löst Fluconazol-Resistenzen und erhöhte CDR1-Expressionen in *Candida glabrata* aber nicht in *Candida dubliniensis* aus**

*B. Schulz, M. Knobloch, K. Weber, M. Ruhnke; Berlin*

P20

**Die langfristige Einwirkung von Fluconazol auf klinische *Candida albicans* Isolate bewirkt eine unterschiedlich schnelle Resistenzentwicklung**

*B. Schulz, C. Radecke, K. Weber, M. Ruhnke; Berlin*

P21

**Populationsgenetische Studien zur Verbreitung von *Pseudallescheria* und *Scedosporium* Stämmen in urbanen Habitaten**

*J. Kaltseis, J. Rainer, A. Zacke, R. Pöder; Innsbruck, Österreich*

- P22** **Interaktion von *Candida albicans* und Neutrophilen**  
*A. Albrecht<sup>1</sup>, C. Fradin<sup>2</sup>, B. Hube<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Lille, Frankreich*
- P23** ***Candida albicans* Interaktionen mit humanem Endothelium**  
*D. Wilson, F. Mayer, B. Hube; Jena*
- P24** **Die MAP-Kinase MpkA aus *Aspergillus fumigatus* ist an der Signaltransduktion von Zellwand- und oxidativem Stress beteiligt.**  
*R. Jain, V. Valiante, T. Heinekamp, A. Brakhage; Jena*
- P25** **Interaktionen von *Candida glabrata* mit menschlichen Makrophagen**  
*K. Seider, S. Brunke, B. Hube; Jena*
- P26** **MAP-Kinasen und Zellwandintegrität im human-pathogenen Pilz *Aspergillus fumigatus***  
*V. Valiante, R. Jain, A. Gehrke, T. Heinekamp, A. Brakhage; Jena*
- P27** **Aorten-bio-klappen Infektion mit *Candida parapsilosis* bei einem 80-jährigen Patienten erfolgreich mit Anidulafungin und herzchirurgischer Intervention behandelt – ein Fallbericht**  
*M. Hell<sup>1</sup>, A. Lechner<sup>1</sup>, R. Baier<sup>1</sup>, F. Unger<sup>1</sup>, M. Maaß<sup>1</sup>, B. Willinger<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Salzburg, Österreich, <sup>2</sup>Wien, Österreich*
- P28** **2-Dimensionale Referenzkarte des Myzelproteoms sowie des mitochondrialen Subproteoms von *Aspergillus fumigatus***  
*M. Vödisch, O. Kniemeyer, D. Albrecht, F. Leßing, R. Winkler, A. Brakhage; Jena*
- P29** **Pigmentsynthese bei *C. glabrata***  
*S. Brunke, B. Hube; Jena*
- P30** **Suche nach neuen *Aspergillus fumigatus*-Antigenen mittels Immunproteomik**  
*J. Teutschbein, M. Pötsch, A. Brakhage, O. Kniemeyer; Jena*

- P31**      **Untersuchung der Biofilmbildung bei *A. fumigatus* durch 2D-Gelelektrophorese**  
*S. Wolke<sup>1</sup>, O. Kniemeyer<sup>1</sup>, M. Seidler<sup>2</sup>, S. Salvenmoser<sup>2</sup>, A. Brakhage<sup>1</sup>, F.-M. Müller<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Heidelberg*
- P32**      **Lichtmikroskopische Darstellung eines Estrogenrezeptors in *Candida albicans***  
*H. Hof<sup>1</sup>, W. Böcker<sup>2</sup>, A. Dietz<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Mannheim, <sup>2</sup>Münster*
- P33**      **Vergleich von drei Antigentests in der Candidose-Diagnostik**  
*F. Debusmann, M. Schaffrinski, R. Rüchel; Göttingen*
- P34**      **Hintergrundwerte filamentöser Pilze in der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung opportunistischer und allergener Arten**  
*G. Fischer; Aachen*
- P35**      **Häufigkeitsverteilung und Amphotericin B Empfindlichkeit von *Candida*-Spezies in der Hautklinik Jena**  
*F. Seyfarth, R. Lang, P. Elsner, U.-C. Hipler; Jena*
- P36**      **Schnellmolekulardiagnostik der wichtigsten Dermatophytenarten**  
*S. Sell, H.P. Saluz, U.-C. Hipler, J. Norgauer; Jena*
- P37**      **Entwicklung einer PCR-ELISA Methode für die Diagnose der häufigsten Dermatophyten**  
*F. Pankewitz, Y. Gräser; Berlin*
- P38**      ***Candida*-Kolonisation und Infektion bei Herz-Thoraxchirurgischen Intensivpatienten**  
*C. Kratzer, S. Tobudic, A. Vorderwinkler, H. Fischer, A. Lassnigg, W. Graninger, B. Willinger, E. Presterl; Wien, Österreich*
- P39**      **Selektion und Charakterisierung eines synthetischen Kamelantikörpers gegen Melanin von *Aspergillus fumigatus***  
*J. Schmalzer<sup>1</sup>, G. Habicht<sup>2</sup>, U. Horn<sup>1</sup>, A. Brakhage<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Darmstadt*

- P40** **Detektion von Gliotoxin in Lungengewebe und Serum bei experimenteller Aspergillose – erste Daten**  
*C. Kupfahl<sup>1</sup>, D. Taubert<sup>2</sup>, J.J. Vehrenschild<sup>2</sup>, T. Heinekamp<sup>3</sup>, G. Geginat<sup>1</sup>, H. Hof<sup>1</sup>, O.A. Cornely<sup>2</sup>, A. Brakhage<sup>3</sup>; <sup>1</sup>Mannheim, <sup>2</sup>Köln, <sup>3</sup>Jena*
- P41** **Morpho- und Genotypisierung Allergie-auslösender Pilze**  
*Y. Gherbawy<sup>1</sup>, C. Kesselboth<sup>2</sup>, K. Hoffmann<sup>2</sup>, M. Eckart<sup>2</sup>, H. Dörfelt<sup>2</sup>, K. Voigt<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Tauf, Saudi Arabien, <sup>2</sup>Jena*
- P42** **Epidemiologie von *Aspergillus terreus* an der Uniklinik Köln: Molekulare Typisierung von Isolaten aus Umwelt und Patienten**  
*S. Gerlach<sup>1</sup>, M.J.G.T. Rüping<sup>1</sup>, J.J. Vehreschild<sup>1</sup>, G. Fischer<sup>2</sup>, O.A. Cornely<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Köln, <sup>2</sup>Aachen*
- P43** **Epidemiologie und phänotypische Identifizierung von *Candida dubliniensis* aus Stuhlproben ambulanter Patienten in Thüringen**  
*D. Rimek; Bad Langensalza*
- P44** **MALDI-TOF MS Evaluierung zur Identifizierung klinischer Pilz-Isolate**  
*G. Marklein<sup>1</sup>, M. Josten<sup>1</sup>, U. Klanke<sup>1</sup>, E. Müller<sup>1</sup>, T. Maier<sup>2</sup>, T. Wenzel<sup>2</sup>, M. Kostrzewa<sup>2</sup>, A. Hörauf<sup>1</sup>, H.-G. Sahl<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Bonn, <sup>2</sup>Leipzig*
- P45** **Nachweis des antimykotischen Effekts jodoformhaltiger Wundauflagen**  
*C. Wiegand<sup>1</sup>, M. Abel<sup>2</sup>, P. Ruth<sup>2</sup>, U.-C. Hipler<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Rengsdorf*
- P46** **Eine Wundauflage aus Biocellulose mit Polihexanid besitzt eine antimykotische Wirkung**  
*C. Wiegand<sup>1</sup>, M. Abel<sup>2</sup>, P. Ruth<sup>2</sup>, U.-C. Hipler<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Jena, <sup>2</sup>Rengsdorf*
- P47** **Adhärenz und Kolonisierung von Kathetermaterialien durch *Candida* Spezies**  
*K. Weber, A. Bollmann, B. Schulz, M. Fleischhacker, M. Ruhnke; Berlin*

- P48**      **Antifungale Effekte von Ethylpyruvat, Ethyllaktat und Butyllaktat bei ausgewählten Dermatophyten**  
*K. Büsing<sup>1</sup>, G. Birkenmeier<sup>1</sup>, K. Huse<sup>2</sup>, S. Grüß<sup>1</sup>, M. Krüger<sup>1</sup>; <sup>1</sup>Leipzig, <sup>2</sup>Jena*
- P49**      **Einfluss von Lactobacillus Spezien auf lokalisierte Candida albicans Infektionen und die angeborene Immunantwort der Schleimhaut**  
*D. Sánchez, J. Wagener, M. Schaller; Tübingen*
- P50**      **Temperaturabhängigkeit und verbreitungsfördernde Umwelteinflüsse bei den opportunistischen Pathogenen *P. boydii* und *S. apiospermum***  
*M. Eggertsberger, J. Rainer, J. Kaltseis, R. Pöder; Innsbruck, Österreich*
- P51**      **Analytik der Dermatophyten-Diversität mittels SARAMIS@AXIMA**  
*M. Erhard<sup>1</sup>, M. Welker<sup>1</sup>, F. Seyfarth<sup>2</sup>, U.-C. Hipler<sup>2</sup>; <sup>1</sup>Potsdam/Golm, <sup>2</sup>Jena*
- P52**      **Analyse der sekretierten Proteine des Humanpathogenen *Aspergillus fumigatus***  
*D. Wartenberg, O. Kniemeyer, E. Shelest, T. Heinekamp, J. Teutschbein, R. Winkler, A. Brakhage; Jena*
- P53**      **Antifugale Aktivität von GMAP und NPY gegen verschiedene Non-Albicans Stämme**  
*I. Rauch, S. Holzmeister, M. Hell, W. Sperl, B. Kofler; Salzburg, Österreich*

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- |   |  |
|---|--|
| <p><b>Albrecht, Antje, Dr.</b><br/>Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena</p>              | <p><b>P22</b></p>                          |
| <p><b>Bauer, Michael, Professor Dr.</b><br/>Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie, Erlanger Allee 101, 07740 Jena</p>   | <p><b>R9</b></p>                           |
| <p><b>Beck, Olaf, Dr.</b><br/>Johann-Wolfgang-Goethe-Universität, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Klinik für Onkologie und Hämatologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main</p>   | <p><b>R4</b></p>                           |
| <p><b>Bilitewski, Ursula, Professor Dr.</b><br/>Helmholtz Zentrum für Infektionsforschung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig</p>   | <p><b>R60</b></p>                          |
| <p><b>Borelli, Claudia, Dr.</b><br/>LMU München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München</p>   | <p><b>R57, S2-1</b></p>                    |
| <p><b>Borg-von Zepelin, Margarete, Professor Dr.</b><br/>Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Nationales Referenzzentrum für Systemische Mykosen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen</p>                              | <p><b>Vorsitz Poster,<br/>R23, R68</b></p> |
| <p><b>Brakhage, Axel, Professor, Dr.</b><br/>Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena</p> | <p><b>Eröffnung</b></p>                    |
| <p><b>Brasch, Jochen, Professor Dr.</b><br/>Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Schittenhelmstr. 7, 24105 Kiel</p>   | <p><b>Vorsitz Fr,<br/>R14, R36</b></p>     |

# Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

<b>Brock, Matthias, Dr.</b>	<b>Vorsitz Sa</b>
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
<b>Brunke, Sascha</b>	<b>P29</b>
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, MPM, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
<b>Budihardja, Debby</b>	<b>P1</b>
Hautklinik Giessen, Gaffkystr. 14, 35392 Giessen	
<b>Burmester, Anke, PD Dr.</b>	<b>R38</b>
Institut für Mikrobiologie, Friedrich-Schiller Universität Jena, Neugasse 24, 07743 Jena	
<b>Büsing, Kirsten, Dr.</b>	<b>R28, P48</b>
Veterinärmedizinische Fakultät, Universität Leipzig, Institut für Bakteriologie und Mykologie, An den Tierkliniken 29, 04103 Leipzig	
<b>Buzina, Walter, PD Dr.</b>	<b>R35</b>
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin der Medizinischen Universität, Universitätsplatz 4, 8010 Graz, Österreich	
<b>Cornely, Oliver A., Professor Dr.</b>	<b>Vorsitz Do, Vorsitz Fr, Vorsitz Sa, S1-3</b>
Klinikum der Universität zu Köln, Klinik I für Innere Medizin und Zentrum für Klinische Studien, Kerpener Str. 62, 50937 Köln	
<b>Ebel, Frank, PD Dr.</b>	<b>Vorsitz Fr, R52</b>
Max-von-Pettenkofer-Institut / LMU, Pettenkoferstr. 9a, 80336 München	
<b>Egerer, Gerlinde, Professor Dr.</b>	<b>S1-2</b>
Universitätsklinikum Heidelberg, Hämatologische und Internistische Onkologie, Medizinische Klinik, Innere Abteilung V, Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg	

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Eggertsberger, Marlene** P50  
 Institut für Mikrobiologie, Universität Innsbruck,  
 Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Österreich
- Erhard, Marcel, Dr.** P51  
 AnagnosTec GmbH, Am Mühlenberg 11, 14476 Potsdam/Golm
- Fegeler, Wolfgang, Professor Dr.** Vorsitz Poster, S3-1  
 Universitätsklinikum Münster, Institut für Medizinische  
 Mikrobiologie, Domagkstr. 10, 48149 Münster
- Fischer, G., Professor Dr.** P34, R31  
 Medizinische Fakultät der RWTH Aachen, Institut für  
 Hygiene und Umweltmedizin, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen
- Fleck, Christian** R20  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
 biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
 Universität, Mikrobielle Biochemie und Physiologie,  
 Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Gherbawy, Youssuf, Professor Dr.** P41  
 Taif University, Faculty, Biological Sciences,  
 P.O. Box: 5700, Taif, Saudi Arabien
- Ginter-Hanselmayer, Gabriele, Professor Dr.** Vorsitz Poster, R30  
 Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik  
 für Dermatologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz,  
 Österreich
- Glöckner, Andreas, Dr.** P10  
 NRZ Greifswald, Karl-Liebknecht-Ring 26A,  
 17491 Greifswald
- Gräser, Yvonne, PD Dr.** Vorsitz Fr, R12  
 Institut für Mikrobiologie und Hygiene (Charité),  
 Dorotheenstr. 96, 10117 Berlin

- Groll, Andreas H., Professor Dr.** R43  
Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für  
Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrische Hämatologie  
und Onkologie, Albert-Schweitzer-Str. 33, 48149 Münster
- Gropp, Katharina** R25, R59  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Groß, Uwe, Professor Dr.** Vorsitz Fr  
Universitätsklinik Göttingen, Institut für Medizinische  
Mikrobiologie, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Gunzer, Matthias, Professor Dr.** R3  
Otto-von-Guericke Universität Magdeburg, Institut für  
molekulare und klinische Immunologie, Leipziger Str. 44,  
39120 Magdeburg
- Haas, Doris, Dr.** P9  
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin  
der Medizinischen Universität, Universitätsplatz 4,  
8010 Graz, Österreich
- Haase, Gerhard, Professor Dr.** Vorsitz Do, R65  
Universitätsklinikum RWTH Aachen, Institut für  
Medizinische Mikrobiologie, Pauwelsstr., 52074 Aachen
- Hahn, Veronika** R18  
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Institut für  
Mikrobiologie, F.-L.-Jahnstr. 15, 17487 Greifswald
- Halmy, Klara, Dr.** P2  
ÁNTSZ Laboratórium Kft., Mikrobiologisches Laboratorium,  
Dósa nádor Platz 5-6, 4024 Debrecen, Ungarn
- Heddergott, Christoph** P6  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie,  
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Hell, Markus, Dr.** P27  
 University Hospital Salzburg, Department of Hospital  
 Epidemiology and Infection Control, Muellner Hauptstr. 48,  
 5020 Salzburg, Österreich
- Hipler, Uta-Christina, Dr. rer. nat** Eröffnung, R1, P5  
 Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Dermatologie  
 und dermatologische Allergologie, Labor, Erfurterstr. 35,  
 07743 Jena
- Höhl, Rainer, Dr.** S3-2  
 Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin,  
 Operative Intensivstation 20SG, Klinikum Nürnberg,  
 Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg
- Hof, Herbert, Professor Dr.** Vorsitz Do, P32  
 Universitätsklinikum Mannheim, Univ. Heidelberg,  
 Institut für med. Mikriobiologie und Hygiene,  
 Theodor-Kutzer-Ufer, 68167 Mannheim
- Hornbach, Anke** R55  
 Universität Würzburg, Institut für Hygiene und Mikrobiologie,  
 Josef-Schneider-Str. 2 / E1, 97080 Würzburg
- Horré, Regine, Dr.** Vorsitz Poster  
 Institut für Medizinische Mikrobiologie und Immunologie,  
 Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn
- Hube, Bernhard, Professor Dr.** Vorsitz Fr  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
 biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
 Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,  
 Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Jacobsen, Ilse D., Dr.** R50  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
 biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
 Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,  
 Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

- Jain, Radhika** P24  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Kaltseis, Josef** P21  
Institut für Mikrobiologie, Universität Innsbruck, Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Österreich
- Kappe, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Sa, R63  
Südharz-Krankenhaus Nordhausen gGmbH, Institut für medizinische Laboratoriumsdiagnostik und Mikrobiologie, Dr.-Robert-Koch-Str. 39, 99734 Nordhausen
- Kentouche, Karim, Dr.** R48  
Friedrich-Schiller-Universität, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Abt. Onkologie und Hämatologie, Kochstr. 2, 07743 Jena
- Kleine-Tebbe, Jörg, Professor Dr.** R29  
Allergie- u. Asthma-Zentrum Westend, Spandauer Damm 130, Haus 9, 14050 Berlin
- Kofler, Barbara, Dr.** P53  
University Hospital Salzburg, Department of Pediatrics, Muellner Hauptstr. 48, 5020 Salzburg, Österreich
- Korting, Hans C., Professor Dr.** Vorsitz Sa  
Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München
- Krappmann, Sven, Dr.** R21  
Zentrum für Infektionsforschung, Universität Würzburg, Nachwuchsgruppe 2, Röntgenring 11, 97070 Würzburg
- Kratzer, Christina, Dr.** P38  
Medizinische Universität Wien, Innere Medizin I, Abt. für Infektionen und Tropenmedizin, Währinger-Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

<b>Kropshofer, Gabriele, Dr.</b> Medizinische Universität Innsbruck, Pädiatrie II, Anichstr. 35, 6020 Innsbruck, Österreich	<b>P14</b>
<b>Kujath, Peter, Professor Dr.</b> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Klinik für Chirurgie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck	<b>R47</b>
<b>Kupfahl, Claudio, Dr.</b> Universitätsklinikum Mannheim, Univ. Heidelberg, Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim	<b>P40</b>
<b>Lackner, Michaela, Mag.</b> BfArM Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Biologisches Sicherheitslabor, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn	<b>R67</b>
<b>Lass-Flörl, Cornelia, A. Univ. Professor Dr.</b> Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str 3, 6020 Innsbruck, Österreich	<b>S4-1, R2</b>
<b>Lesiak, Iwona, Mag.</b> Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich	<b>R7</b>
<b>Lipp, Hans-Peter, Dr.</b> Universitätsapotheke, Röntgenweg 9, 72076 Tübingen	<b>S4-3</b>
<b>Luo, Shanshan</b> Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions- biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller- Universität, Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	<b>R51</b>
<b>Mai, Michaela K.</b> Fraunhofer Institut IGB, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart	<b>R10</b>
<b>Marklein, G., PD Dr.</b> Institut für Medizinische Mikrobiologie, Immunologie und Parasitologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn	<b>P44</b>

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Markowetz, Alfred, Dr.** P7  
Procter & Gamble Service GmbH, Sulzbacher Str. 40,  
65824 Schwalbach
- Martin, Ronny, Dr. rer. nat.** P17  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,  
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Mattner, Frauke, PD Dr.** R46  
Medizinische Mikrobiologie und Hygiene, Universität zu  
Lübeck, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck
- Mayer, Francois, Dipl.-Biol.** R24  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,  
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Mayr, Astrid, Mag. Dr. rer. nat.** R13  
Medizinische Universität Innsbruck, Department für  
Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Fritz-Pregl-Str. 3,  
6020 Innsbruck, Österreich
- Mayser, Peter, Professor Dr.** Vorsitz Fr  
Zentrum für Dermatologie und Andrologie der JLU Giessen,  
Gaffkystr. 14, 35385 Giessen
- Melkes, Angelika** R33  
Institut für Hygiene, Mikrobiologie und Umweltmedizin  
der Medizinischen Universität, Universitätsplatz 4,  
8010 Graz, Österreich
- Mendling, Werner, Professor Dr.** Vorsitz Sa, R45  
Vivantes-Frauenkliniken, Am Urban und im Friedrichs-  
hain, Landsberger Allee 49, 10249 Berlin
- Michael, Claudia** P11  
Institut für Klinische Pharmakologie der Universität Leipzig,  
Härtelstr. 16-18, 04107 Leipzig

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

<b>Morschhäuser, Joachim, Professor Dr.</b> Institut für Molekulare Infektionsbiologie, Röntgenring 11, 97070 Würzburg	<b>Vorsitz Fr</b>
<b>Mühlschlegel, Fritz A., Professor Dr.</b> University of Kent, Kent Fungal Group, Department of Biosciences, Kent, United Kingdom	<b>R15</b>
<b>Müller, Frank-Michael, Professor Dr.</b> Zentrum für Kinder- u. Jugendmedizin, Universität Heidelberg, Päd. Pneumologie & spez. Infektiologie, INF 153, 69120 Heidelberg	<b>Vorsitz Sa, R44</b>
<b>Nenoff, Pietro, Professor Dr.</b> Laboratorium für medizinische Mikrobiologie, Partnerschaft Dr. Jürgen Herrmann, Prof. Pietro Nenoff & Dr. Constanze Krüger, Str. des Friedens 8, 04579 Mölbis	<b>R1, R66</b>
<b>Neubauer, Werner</b> Medizinische Universitätsklinik Freiburg, Abt. Hämatologie und Onkologie, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg	<b>P13</b>
<b>Pankewitz, Florian, Dr.</b> Institut für Mikrobiologie und Hygiene (Charité), Dorotheenstr. 96, 10117 Berlin	<b>P37</b>
<b>Perkhofer, Susanne, Dr.</b> Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene und Mikrobiologie, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich	<b>R5</b>
<b>Pfister, Wolfgang, Professor Dr.</b> Universitätsklinikum Jena, Institut für Medizinische Mikrobiologie, Semmelweisstr. 4, 07743 Jena	<b>Vorsitz Sa</b>
<b>Rainer, Johannes</b> Leopold Franzens Universität, Institut für Mikrobiologie, MYKON, Hall in Tirol, Technikerstr. 25, 6020 Innsbruck, Österreich	<b>R34</b>

# Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Rambach, Günter, Dr. rer. nat.** **R19**  
 Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene  
 und Mikrobiologie, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich
- Reichard, Utz, Professor Dr.** **R56**  
 Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universitäts-  
 medizin Göttingen, Nationales Referenzzentrum für  
 Systemische Mykosen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Reinauer, Hans, Professor Dr.** **Vorsitz Sa**  
 Postfach 250211, 40093 Düsseldorf
- Reinel, Dieter, Dr.** **R39, S2-2**  
 Dermatologische Praxis, Basselweg 101 a, 22527 Hamburg
- Richtig, Erika, PD Dr.** **R41**  
 Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für  
 Dermatologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, Österreich
- Rimek, Dagmar, PD Dr.** **P43**  
 Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und  
 Verbraucherschutz, Dezernat 33, Tennstedter Str. 8/9,  
 99947 Bad Langensalza
- Rodloff, Arne C., Professor Dr.** **S5-3**  
 Universitätsklinikum Leipzig, Institut für medizinische  
 Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Liebigstr. 24,  
 04103 Leipzig
- Rüchel, Reinhard, Professor Dr.** **Vorsitz Do, P33**  
 Universität Göttingen, Medizinische Mikrobiologie,  
 Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen
- Ruhnke, Markus, Professor Dr.** **Eröffnung,  
Vorsitz Fr,  
Vorsitz Fr,  
S4-2, R22**  
 Charite Campus Mitte, Humboldt Universität Berlin,  
 Med. Klinik und Poliklinik II, SP Hämatologie und Onkologie,  
 Chariteplatz 1, 10117 Berlin
- Rüping, Maria, Dr.** **R69, P42**  
 Uniklinik Köln, Klinik I, Innere Medizin, Klinisches Studien-  
 zentrum Infektiologie II, Bachemer Str. 86, 50931 Köln

- Rupp, Steffen, PD Dr.** R58  
Fraunhofer IGB, Nobelstr. 12, 70569 Stuttgart
- Sánchez, Daniela, Dipl.-Biol.** P49  
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25,  
72076 Tübingen
- Sanglard, Dominique, Professor Dr.** R16  
University of Lausanne and University Hospital Center  
Lausanne, Rue Bugnon 48, 1011 Lausanne, Schweiz
- Schaller, Martin, Professor Dr.** Vorsitz Fr, R37  
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25,  
72070 Tübingen
- Scheuermann, Sabine** P16  
Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik II,  
Infektiologie, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg
- Schild, Lydia** P18  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen,  
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schindler, Susann** R6  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Infektionsbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schmaler, Jeannette, Dipl. Apothekerin** P39  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie,  
Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schmidt, André D.** R27  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektions-  
biologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-  
Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena

- Schöbel, Felicitas** R62  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Biochemie und Physiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Schulz, Bettina, Dipl.-Ing.** P19, P20  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Med. Klinik mit Schwerpunkt Onkologie / Hämatologie, AG Prof. Markus Ruhnke Charitéplatz 1, 10117 Berlin
- Schwartz, Stefan, Dr.** S3-3  
Charité Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik III, Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin
- Seider, Katja** P25  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Seidler, Marc, Dipl. Ing.** P12  
Zentrum für Kinder- u. Jugendmedizin, Universität Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 153, 69120 Heidelberg
- Sell, Sabine** P36  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Zell- und Molekularbiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Seyfarth, Florian, Dr.** R42, P3, P4, P35  
Universitätsklinikum Jena, Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie, Erfurter Str. 35, 07743 Jena
- Speth, Cornelia, A. o. Univ. Professor Dr.** R26  
Medizinische Universität Innsbruck, Department für Hygiene, Mikrobiologie und Sozialmedizin, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich

- Staub, Peter, Dr.** **Vorsitz Fr, R32**  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekularbiologische Grundlagen pathogener Pilze, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Teutschbein, Janka** **P30**  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Tietz, Hans-Jürgen, Professor Dr.** **S1-1**  
Institut für Pilzkrankungen, Luisenstr. 50, 10117 Berlin
- Tintelnot, Kathrin, Dr.** **Vorsitz Fr, R64**  
Robert Koch-Institut, Abt. 1, FG 16 Mykologie, Nordufer 20, 13353 Berlin
- Töppler, Gwen-Jana** **R53**  
Justus-Liebig-Universität Giessen, Dermatologie und Andrologie, Gaffkystr. 14, 35385 Giessen
- Traidl-Hoffmann, Claudia, PD Dr.** **R8**  
ZAUM- Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteinerstr. 29, 80802 München
- Ullmann, Andrew, PD Dr.** **Vorsitz Fr, S5-1**  
Klinikum der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Langenbeckstr. 1, 55101 Mainz
- Unterberger, Claudia, Dr.** **P8**  
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim
- Valiante, Vito, Dr.** **P26**  
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Vehreschild, Jörg J.** **P15**  
Uniklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50924 Köln

<b>Vödisch, Martin</b>	<b>P28</b>
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Molekulare und Angewandte Mikrobiologie, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
<b>Wächtler, Betty</b>	<b>R49</b>
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
<b>Wagener, Jeanette</b>	<b>R54</b>
Universitäts-Hautklinik Tübingen, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen	
<b>Walther, Grit, Dr.</b>	<b>R11</b>
CBS Fungal Biodiversity Centre, Uppsalalaan 8, 3584 CT Utrecht, Niederlande	
<b>Wartenberg, Dirk</b>	<b>P52</b>
Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena	
<b>Weber, Kai</b>	<b>P47</b>
Charité - Universitätsmedizin Berlin, CCM, Med. Klinik m.S. Onkologie/Hämatologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin	
<b>Weger, Wolfgang, Dr.</b>	<b>R40</b>
Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für Dermatologie, Auenbruggerplatz 8, 8036 Graz, Österreich	
<b>Weig, Michael, PD Dr.</b>	<b>R17</b>
Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universitätsmedizin Göttingen, Nationales Referenzzentrum für Systemische Mykosen, Kreuzberggring 57, 37075 Göttingen	
<b>Weigand, Markus, Professor Dr.</b>	<b>S5-2</b>
Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg	

## Vorsitzende, Referenten, Posterautoren

- Wiegand, Cornelia, Dipl. Biochem.** P45, P46  
 Universitätsklinikum Jena, Klinik für Dermatologie und dermatologische Allergologie, Erfurterstr. 35, 07740 Jena
- Willinger, Birgit, Professor Dr.** Vorsitz Sa  
 Institut für Hygiene und Medizinische Mikrobiologie, Währinger Gürtel 18-20/P5, 1090 Wien, Österreich
- Wilson, Duncan, Dr.** P23  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Mikrobielle Pathogenitätsmechanismen, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Wolke, Sandra** P31  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Wöstemeyer, Johannes, Professor Dr.** Vorsitz Poster  
 Institut für Mikrobiologie, Allg. Mikrobiologie/Mikroben-genetik, Neugasse 24, 07743 Jena
- Würzner, Reinhard, Professor Dr.** Vorsitz Do  
 Medizinische Universität Innsbruck, Fritz-Pregl-Str. 3, 6020 Innsbruck, Österreich
- Zipfel, P.F., Professor Dr.** Vorsitz Do  
 Leibniz Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e.V. - Hans-Knöll-Institut (HKI), Friedrich-Schiller-Universität, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena
- Zuther, Katja** R61  
 Max-Planck-Institut für terrestrische Mikrobiologie, Organismische Interaktionen, Karl-von-Frisch-Str., 35043 Marburg

## An die Mitglieder der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft nach Jena einladen.

Sie wird am Freitag, 5. September 2008, von 18.00 bis 18.45 Uhr im Plenarsaal der Friedrich-Schiller-Universität Jena stattfinden.

### Tagungsordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des stellvertretenden Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassenwarts
5. Stiftung der DMykG
6. Sonstiges
7. Neuwahl des Vorstandes

Mit freundlichen Grüßen

Herr Professor Dr. Markus Ruhnke      Berlin, 4. Juli 2008

## *Begrüßungsabend im Zeiss-Planetarium Jena*

**Donnerstag, 4. September 2008, 19.00 Uhr**

Adresse: Am Planetarium 5, 07743 Jena

(5 Min. Fußweg ab Friedrich-Schiller-Universität)



Das Zeiss-Planetarium Jena öffnete am 18. Juli 1926 die Türen für das Publikum. Seine Entstehung verdankt es einer Idee des Begründers des Deutschen Museums in München, Oskar von Miller. Er sah bereits 1912 die Errichtung eines „Großen Planetariums“ in seiner Institution vor. Im Jahr 1913 wandte er sich zur Realisierung an die Firma Carl Zeiss in Jena. Nachdem Dr. Walther Bauersfeld Anfang 1919 die grundlegende Form für den Planetariumsprojektor entworfen hatte, nahm die Entwicklung des „Ptolemäischen Planetariums“ – später Modell I genannt – ihren Lauf. Während erster öffentlicher Versuchsvorführungen in einer provisorischen Kuppel auf dem Dach der Zeiss-Werke bestaunten ab Ende Juli 1924 bereits knapp 80.000 Besucher den künstlichen Sternenhimmel.

Bei einem Empfang unter dem Kuppeldach des dienstältesten Planetariums der Welt und 9.153 Sternen können Sie den Abend ausklingen lassen. Für Ihr leibliches Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Die Teilnahme ist kostenlos, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich. Einlass nur mit Eintrittskarte.

**Mit freundlicher Unterstützung von YORK PHARMA GmbH, Homberg**



## *Gesellschaftsabend im Richard-Wagner-Saal des Hotels Elephant in Weimar*

**Freitag, 5. September 2008, 20.00 Uhr**

Adresse: Markt 19, 99423 Weimar



Das Hotel Elephant in Weimar wurde im Jahre 1696 als Wirtshaus am Marktplatz vom fürstlichen Mundschenk Christian Andreas Barring gegründet. Bald darauf wurde das Wirtshaus zur Poststation und als Quartier für Kaufleute und Reisende ausgebaut.

Der Gasthof zog Künstler verschiedenster Art an. Wer am Stadttor nach Wieland, Herder, Goethe fragte, wurde in den „Elephant“ geschickt. Denn hier tafelten die „großen Klassiker“, plauderten Schiller, Bach, Liszt und Wagner, gingen Bauhauskünstler ein und aus.

Die Wände des „Richard-Wagner-Saal“ sind mit dem Bilderzyklus „Der Ring des Nibelungen“ von Jiri Georg Dokoupil gestaltet.

Wir möchten Sie einladen, den Kongresstag bei einem Dinner im „Richard-Wagner-Saal“ ausklingen zu lassen.

Es wird ein Kostenbeitrag von € 20,- (inkl. MwSt.) pro Person erhoben. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

*Bustransfer:*

**19.30 Uhr** ab Hotel Steigenberger Esplanade über Friedrich-Schiller-Universität zum Hotel Elephant in Weimar.

## Sehenswürdigkeiten in Jena

### *Goethe-Gedenkstätte im Botanischen Garten*

Ehemaliges Inspektorhaus, Gedenkstätte erinnert an Goethe als Dichter, Staatsmann und Naturwissenschaftler in Jena.

### *Schillers Gartenhaus*

Wohnstätte des Jenaer Professors Friedrich Schiller. Neben dem Wohnhaus kann auch die Gartenzinne und das Küchenhäuschen betrachtet werden. In der Gartenzinne entstanden „Wallenstein“, Teile der Dramen „Maria Stuart“ und die „Jungfrau von Orleans“ sowie viele Balladen. Im Garten steht noch der alte ovale Steintisch, an dem Schiller oft mit Goethe gesessen hat, um Gedanken auszutauschen.

### *Zeiss-Planetarium*

Das 1926 eröffnete Haus ist das dienstälteste Planetarium der Welt. Mit einer völlig neuartigen Laser-Ganzkuppelprojektion werden Unterhaltung und Wissensvermittlung rund um das Jahr in Form von Live-Vorträgen, Kinderprogrammen und Multimedia-Lasershows geboten.

## Wichtige Adressen

### *Veranstalter*

Deutschsprachige Mykologische Gesellschaft e.V.  
www.dmykg.de

### *Tagungsleiter*

Frau Dr. Uta-Christina Hipler  
Universitätsklinikum  
Friedrich Schiller Universität  
Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Erfurter Str. 35  
07743 Jena

Herr Professor Dr. A. Brakhage  
Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung  
und Infektionsbiologie (HKI)  
Molekulare und Angewandte Mikrobiologie  
Friedrich-Schiller-Universität  
Beutenbergstr. 11a  
07745 Jena

### *Tagungsort*

Friedrich-Schiller-Universität  
Universitäts-Hauptgebäude  
Fürstengraben 1  
07743 Jena  
Internet: www.uni-jena.de

### *Mikroskopier- Kurs*

Seminarraum 028 in der Friedrich-Schiller-Universität  
Nähere Informationen siehe Seite 64.

### *Kongress- organisation*

COCS - Congress Organisation C. Schäfer  
Franz-Joseph-Str. 38  
80801 München  
Telefon: 089 / 3071011  
Telefax: 089 / 3071021  
E-Mail: [katrin.lehmann@cocs.de](mailto:katrin.lehmann@cocs.de)  
Internet: [www.cocs.de](http://www.cocs.de)



## Wichtige Adressen

### *Presse- betreuung*

Frau G. Henning-Wrobel  
 Am Niederfeld 20  
 59597 Erwitte  
 Telefon +49 2943 48688-0  
 Telefax +49 2943 48688-2  
 E-Mail: ghwpress@aol.com

### *Begrüßungs- abend*

Zeiss-Planetarium Jena  
 Am Planetarium 5  
 07743 Jena  
 (5 Min. Fußweg ab Friedrich-Schiller-Universität)

### *Gesellschafts- abend*

Richard-Wagner-Saal  
 des Hotels Elephant in Weimar  
 Markt 19  
 99423 Weimar

## Allgemeine Hinweise

- Fachausstellung* Vom 4. bis 6. September 2008 findet im Erdgeschoss und ersten Obergeschoss des Hauptgebäudes der Friedrich-Schiller-Universität Jena eine Ausstellung technischer und pharmazeutischer Erzeugnisse statt.
- Öffnungszeiten der Ausstellung*
- |                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| Donnerstag, 4. September 2008 | 13.00 – 18.30 Uhr |
| Freitag, 5. September 2008    | 8.00 – 18.45 Uhr  |
| Samstag, 6. September 2008    | 8.30 – 14.00 Uhr  |
- Auf Wunsch der ausstellenden Firmen ist die Fachausstellung während der gesamten Tagung geöffnet.
- Pressekonferenz* Die Pressekonferenz findet am Mittwoch, 3. September 2008 im HKI, Beutenbergstr. 11a, 07745 Jena statt. Für Informationen und Anmeldung wenden Sie sich bitte an die Pressebetreuung, Kontakt siehe S. 58.
- Kongressunterlagen* Ihre persönlichen Kongressunterlagen erhalten Sie vor Ort am Tagungsbüro.
- Abstracts* Die Abstracts werden in einem Supplement der Zeitschrift „Mycoses“ veröffentlicht, das jedem Teilnehmer vor Ort mit den Tagungsunterlagen ausgehändigt wird.
- Namensschilder* Alle Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild deutlich sichtbar zu tragen.
- Haftung* Die Veranstalter bzw. Ausrichter des Kongresses können keine Haftung für Personenschaden oder Verlust oder Beschädigung von Besitz der Kongressteilnehmer tragen, auch nicht während des Kongresses oder infolge der Kongressteilnahme. Bitte prüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen Versicherung. Der Gerichtsstand ist München.

# Informationen zur Anmeldung

<i>Tagungszeit</i>	Donnerstag, 4. September 2008	14.00 – 19.00 Uhr
	Freitag, 5. September 2008	8.30 – 18.45 Uhr
	Samstag, 6. September 2008	9.00 – 14.00 Uhr

<i>Tagungsgebühr</i>	<b>Kongresskarte</b>	
	Teilnehmer	€ 140,-
	Mitglied der DMykG*	€ 110,-
	Student**	frei

	<b>Tageskarte</b>	
	Teilnehmer	€ 70,-
	Mitglied der DMykG*	€ 55,-

**Mikroskopierkurs** frei  
 Donnerstag, 4. September 2008, 9.30 – 12.00 Uhr

\* Mitgliedsausweise werden nicht während der Tagung ausgestellt.  
 \*\* Nachweis erforderlich. Bei Anmeldung ohne Nachweis wird die volle Tagungsgebühr berechnet.

*Anmeldung* Per Internet unter **www.cocs.de** oder mit dem Anmeldeformular (siehe Seite 73) bis spätestens **24. August 2008** an die Congress Organisation C. Schäfer. Danach ist eine Anmeldung nur noch vor Ort möglich. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldebestätigung erst **nach** Zahlungseingang versendet wird.

*Zahlung* Überweisung auf folgendes Konto:  
 COCS – Congress Organisation C. Schäfer  
 HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70,  
 Konto 39 61 15 54,  
 IBAN: DE757 002 0270 0039 6115 54,  
 BIC: HYVEDEMMXXX  
 Bitte geben Sie als Verwendungszweck „MYK 2008“ und den Namen des Teilnehmers an. Bitte überweisen Sie nur bis spätestens **24. August 2008**, danach können Überweisungen nicht mehr berücksichtigt werden. Kredit- und EC-Karten können vor Ort leider nicht akzeptiert werden.

## Informationen zur Anmeldung

- Stornierung* Bei einer schriftlichen Stornierung bis 24. August 2008 werden € 20,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Nach diesem Termin können keine Zahlungen erstattet werden.
- Zertifizierung* Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Die Landesärztekammer Thüringen hat die Tagung mit 12 Punkten der Kategorie A und den Mikroskopierkurs mit 3 Punkten der Kategorie C zertifiziert. Ebenfalls ist die Tagung durch die DDA (Deutsche Dermatologische Akademie) zertifiziert.
- Mitgliedschaft* Bitte bedienen Sie sich des beiliegenden Antrages zur Mitgliedschaft zur Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft auf Seite 75 (Jahresmitgliedsbeitrag € 40,-).

*Redezeit*

Die vorgegebene Redezeit ist strikt einzuhalten.

*Projektion*

Sie haben die Möglichkeit der Datenprojektion. Als Software steht Ihnen Microsoft Powerpoint 2003 zur Verfügung. Bitte bringen Sie Ihre Präsentation auf einem USB-Stick oder CD-ROM mit und verzichten Sie auf Ihren eigenen Laptop. Beachten Sie bitte, dass Ihrer Powerpoint-Präsentation alle verwendeten Schriftarten und Media-Dateien beiliegen (Durch die Funktion „Verpacken für CD“ oder „Pack and Go“ fügt Powerpoint alle erforderlichen Daten für Ihre Präsentation zusammen). Integrierte Video-Dateien müssen in den verbreiteten Formaten MPEG, MPEG-2, Quicktime, DivX oder Windows Media vorliegen. Sollten Sie mehrere Vorträge halten, geben Sie bitte Ihre Vorträge jeweils auf einer CD-ROM in der Medienannahme ab. Es steht keine Diaprojektion zur Verfügung.

*Medien-  
annahme*

Alle Referenten werden gebeten sich spätestens **eine Stunde vor Sitzungsbeginn** mit Ihrem Datenträger in der Medienannahme zu melden um die CD abzugeben.

# Hinweise für Posterautoren

## *Poster- ausstellung*

Die Posterausstellung befindet sich in unmittelbarer Nähe zu den Vortragssälen. Es stehen Posterwände (120 cm hoch, 90 cm breit) zur Verfügung. Die Nummerierung im Tagungsprogramm entspricht der Nummerierung der Posterwände. Befestigungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Es wird gebeten, die Poster am Donnerstag, 4. September 2008, bis 18.00 Uhr aufzuhängen und am Ende der Tagung wieder abzunehmen. Eine Nachsendung der Poster kann nicht erfolgen.

## *Posterbegehung*

Die Diskussion am Poster findet am Freitag, 5. September 2008, von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr während der Mittagspause statt. Die Posterautoren werden gebeten, während dieser Zeit anwesend zu sein.

## *Preisverleihung*

Alle Preise werden am Freitag, 5. September 2008, im Rahmen des Gesellschaftsabends im Richard-Wagner-Saal verliehen.

## **Impressum**

### *Herausgeber*

*und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:*

Frau Dr. Uta-Christina Hipler  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Erfurter Straße 35  
07743 Jena

### *Verlag, Satz und Herstellung*

Wecom  
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG  
Lerchenkamp 11  
31137 Hildesheim  
Telefon: 0049 / 5121 / 20 666-0  
Telefax: 0049 / 5121 / 20 666-12  
E-Mail: [info@wecom.org](mailto:info@wecom.org)  
Internet: [www.wecom.org](http://www.wecom.org)

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*



## **Mikroskopierkurs: Klinische Bedeutung von Schimmelpilzen**

**Der Mikroskopier-Kurs findet am Donnerstag, 4. September 2008 von 9.30 – 12.00 Uhr im Seminarraum 028 der Friedrich-Schiller-Universität (Adresse siehe Tagungsort) statt.**

Kursleiter: P. Nenoff, Mölbis; U.-C. Hipler, Jena

### **Thematik:**

Die Identifizierung von Erregern der Gattungen *Aspergillus*, *Penicillium*, *Scopulariopsis*, *Fusarium*, *Monascus*, *Alternaria*, *Cladosporium* und *Scedosporium*.

Schwerpunkt des Kurses sind die Grenzen und Möglichkeiten der makro- und mikromorphologischen Identifizierung.

Die klinische Relevanz dieser Hyphomyzeten wird anhand einzelner Kasuistiken behandelt.

### **Vorge stellt werden unter anderem:**

Aspergillus fumigatus  
Aspergillus niger  
Aspergillus flavus  
Scopulariopsis brevicaulis  
Monascus purpureus  
Alternaria alternata  
Penicillium chrysogenum  
Fusarium verticillioides

Die Teilnahme ist kostenfrei, dennoch ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich (Siehe Anmeldeformular).

In folgenden Hotels besteht in der Zeit vom 4. – 6. September 2008 ein Zimmerkontingent. Dort können Sie unter dem Stichwort „MYK2008“ Ihr Zimmer buchen. Ab dem 1. August 2008 ist eine Buchung nur nach Verfügbarkeit möglich. Die Preise verstehen sich pro Nacht, inklusive Mehrwertsteuer, Service und Frühstücksbuffet.

*Steigenberger  
Esplanade Jena  
(Referentenhotel)*

Carl-Zeiss-Platz 4  
07743 Jena  
Telefon: 03641 / 800-0  
Telefax: 03641 / 800-150  
E-Mail: [jena@steigenberger.de](mailto:jena@steigenberger.de)  
Internet: [www.jena.steigenberger.de](http://www.jena.steigenberger.de)

Einzelzimmer: € 95,00  
Doppelzimmer: € 110,00

*Hotel Ibis Jena  
(800m bis zur  
Friedrich-  
Schiller-Univ.)*

Teichgraben 1  
07743 Jena  
Telefon: 03641 / 813-0  
Telefax: 03641 / 813-333  
E-Mail: [h2207@accor.com](mailto:h2207@accor.com)  
Internet: [www.ibishotel.com](http://www.ibishotel.com)

Einzelzimmer: € 68,50  
Doppelzimmer: € 78,00

*Hotel  
Schwarzer Bär  
(Familienhotel,  
gegenüber der  
Friedrich-  
Schiller-Univ.)*

Lutherplatz 2  
07743 Jena  
Telefon: 03641 / 406-0  
Telefax: 03641 / 406-113  
E-Mail: [hotel@schwarzer-baer-jena.de](mailto:hotel@schwarzer-baer-jena.de)  
Internet: [www.schwarzer-baer-jena.de](http://www.schwarzer-baer-jena.de)

Einzelzimmer: € 65,00  
Doppelzimmer: € 85,00

**Jena Tourist-Information**

+49 (0) 3641 / 49 80 50

[www.jena.de](http://www.jena.de)

**Taxizentrale**

Funkzentrale +49 (0) 3641 / 45 88 88

**Flughafen Erfurt**

+49 (0) 361 / 6 56 22 00

[www.flughafen-erfurt.de](http://www.flughafen-erfurt.de)

**Deutsche Bahn - Auskunft**

+49 11861 (0,03 €/Sekunde)

[www.bahn.de](http://www.bahn.de)

**ADAC Pannendienst Deutschland**

+49 180 2 22 22 22 (0,06 €/Anruf)

[www.adac.de](http://www.adac.de)

**Fundbüro Jena**

+49 (0) 3641 / 49 25 23

Löbdergraben 12

Bei folgenden Firmen bedanken wir uns herzlich für die freundliche Unterstützung:



**Astellas Pharma GmbH**  
[www.astellas.com](http://www.astellas.com)



**Becton Dickinson GmbH**  
[www.bd.com](http://www.bd.com)



**BMG Labtech GmbH**  
[www.bmglabtech.com](http://www.bmglabtech.com)



**Bühlmann Laboratories AG**  
[www.buhlmannlabs.ch](http://www.buhlmannlabs.ch)



**essex pharma GmbH**  
[www.essex.de](http://www.essex.de)



**Gilead Sciences GmbH**  
[www.gilead-sciences.de](http://www.gilead-sciences.de)



**MSD Sharp & Dohme GmbH**  
[www.msd.de](http://www.msd.de)



**Pfizer Pharma GmbH**  
[www.pfizer.de](http://www.pfizer.de)



**YORK PHARMA GmbH**  
[www.yorkpharma.com](http://www.yorkpharma.com)



We make it visible.

**Carl Zeiss MicroImaging GmbH**  
[www.zeiss.de](http://www.zeiss.de)

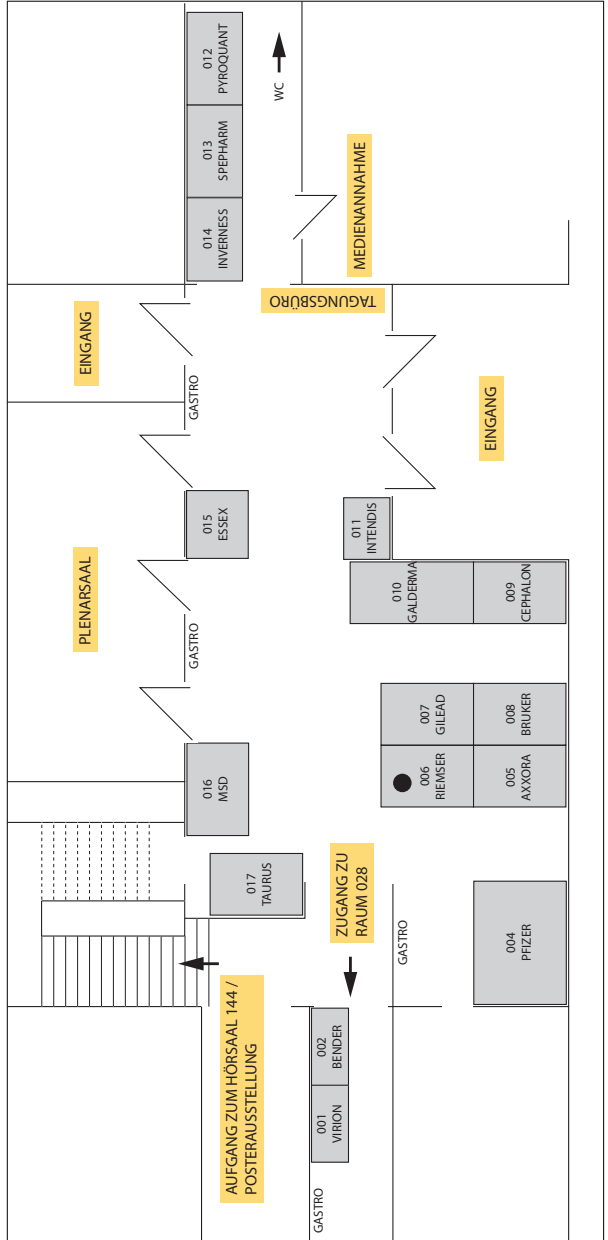
Stand bei Drucklegung

Wir danken folgenden Firmen für ihre Beteiligung und Präsentation:

005	Axxora Deutschland GmbH www.axxora.com	Lörrach
002	Bender Medsystems GmbH www.bendermedsystems.com	Wien, Österreich
008	Bruker Daltonik GmbH www.bdal.de	Bremen
009	Cephalon Pharma GmbH www.cephalon.de	Martinsried
015	Essex Pharma GmbH www.essex.de	München
010	Galderma Laboratorium GmbH www.galderma.de	Düsseldorf
007	Gilead Sciences GmbH www.gilead.com	Martinsried
001	Institut Virion/Serion GmbH www.virion-serion.de	Würzburg
011	Intendis Dermatologie GmbH www.intendis.de	Berlin
014	Inverness Medical Deutschland GmbH www.invmed.de	Köln
016	MSD Sharp & Dohme GmbH www.msd.de	Haar
004	Pfizer Pharma GmbH www.pfizer.de	Karlsruhe
012	Pyroquant Diagnostic GmbH www.pyroquant.de	Mörfelden-Walldorf
006	Riemser Arzneimittel AG www.riemser.de	Greifswald-Insel Riems
013	SpePharm GmbH www.spepharm.com	München
017	Taurus Pharma GmbH www.tauruspharma.de	Bad Homburg

Stand bei Drucklegung

# Ausstellerplan



## Anreise per Pkw

Jena liegt mit den Anschlussstellen „Jena-Lobeda“ und „Jena-Göschwitz“ an der Autobahn A4 Dresden – Frankfurt am Main unweit des Autobahnkreuzes „Hermsdorfer Kreuz“ (Schnittpunkt der A4 mit der A9 Rostock – München).

Von der A9 kommend fahren Sie bitte am Hermsdorfer Kreuz auf die A4 Richtung Frankfurt am Main auf. Die günstigste Abfahrtsmöglichkeit von der A4 ist die Anschlussstelle „Jena-Lobeda“. Von dort aus nutzen Sie die Schnellstraße (Stadtrodaer Straße) Richtung Zentrum. Sie unterqueren eine Eisenbahnbrücke und fahren somit auf den Löbdergraben auf. Nach ca. 500 m erblicken Sie linkerhand das Universitätshauptgebäude (UHG) der Friedrich-Schiller-Universität. An der nächsten Kreuzung (Lutherplatz) fahren Sie rechts und gleich wieder rechts (Kreuzung „Am Anger“). Sie erreichen so den unmittelbar gegenüber dem UHG liegenden Inselplatz/Parkplatz „Lutherplatz“, auf dem (kostenpflichtige) Parkmöglichkeiten bestehen (pro Tag: 7,50 €).

## Anreise per Bahn

Jena verfügt über eine Anbindung an das ICE-Netz, wobei der ICE-Verkehr über den Bahnhof „Jena Paradies“ und der Regionalverkehr über den Bahnhof „Jena West“ erfolgt.

Vom Bahnhof „Jena Paradies“ benötigen Sie ca. 10 Minuten zu Fuß oder steigen direkt in die Straßenbahn.

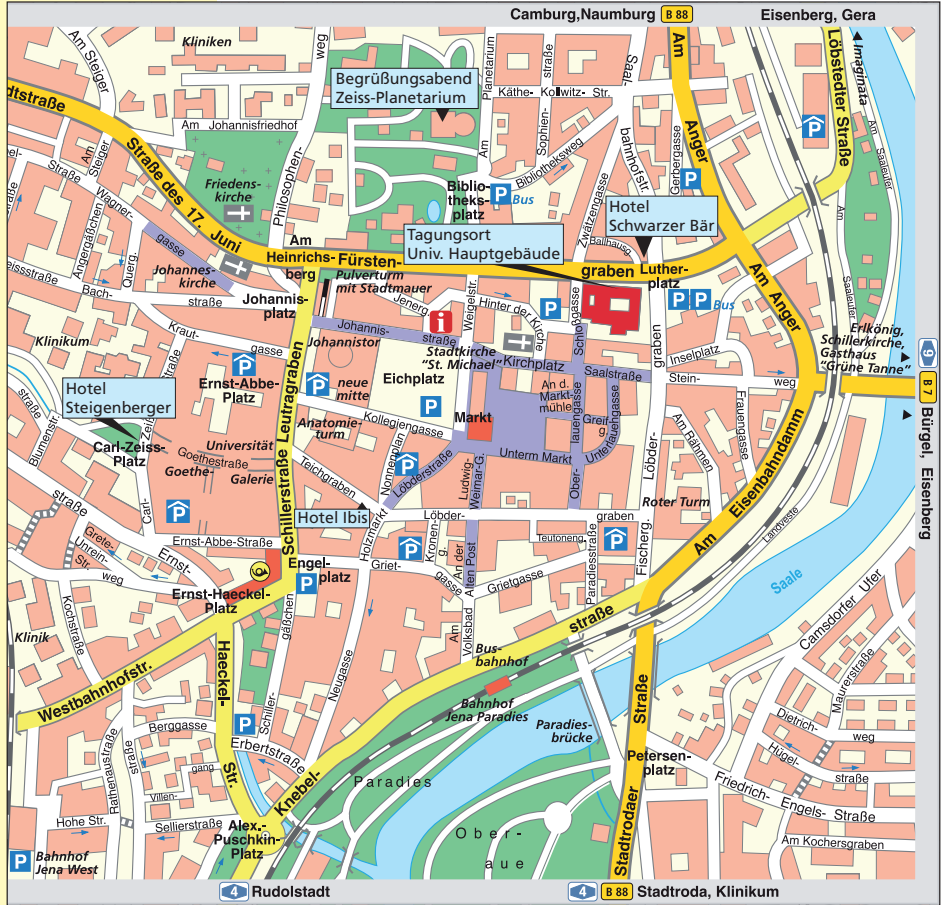
Ab Bahnhof „Jena West“ ist das UHG in ca. 20 Minuten zu Fuß zu erreichen. Alternativ können Sie auch den Bus bis zum Stadtzentrum nehmen und von dort mit der Straßenbahn weiterfahren.

## Öffentlicher Nahverkehr

Das Streckennetz und die Fahrpläne der Bus- und Straßenbahnlinien des Jenaer Nahverkehrs finden Sie unter <http://www.jenah.de/>.

Das UHG ist vom Stadtzentrum aus in wenigen Minuten zu Fuß oder von dort mit den Straßenbahnlinien 1 und 31 (Richtung „Zwätzen“) zu erreichen. Die Haltestelle „Universität“ befindet sich direkt gegenüber dem Eingang „Löbdergraben“ zum UHG.

# Stadtplan Jena



## **43. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.**

3. – 5. September 2009 in Köln, Maternushaus



Foto: Dierk Lürbke

### ***Tagungsleiter***

Herr Professor Dr. med. O.A. Cornely  
Klinik I für Innere Medizin und  
Zentrum für Klinische Studien  
Klinikum der Universität zu Köln  
Kerpener Str. 62  
50937 Köln

### ***Auskunft und Anmeldung***



COCS – Congress Organisation C. Schäfer  
Franz-Joseph-Str. 38  
80801 München

Telefon: 089 / 307 10 11  
Telefax: 089 / 307 10 21  
E-Mail: [katrin.lehmann@cocs.de](mailto:katrin.lehmann@cocs.de)  
Internet: [www.cocs.de](http://www.cocs.de)

**[www.dmykg.de](http://www.dmykg.de) oder [www.cocs.de](http://www.cocs.de)**

## 42. Wissenschaftliche Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (Myk 2008)

4. – 6. September 2008 in Jena

Ich nehme an der **Tagung** teil als

- Teilnehmer 140,- €
- Mitglied DMykG 110,- €
- Student (Nachweis anbei) frei

Tageskarte am \_\_\_\_\_ . September 2008

- Teilnehmer 70,- €
- Mitglied DMykG 55,- €

Überweisungen können nur bis zum **24. August 2008** berücksichtigt werden.

- Mikroskopierkurs** frei

Ich nehme teil am **Rahmenprogramm**

- Begrüßungsabend** im Zeiss-Planetarium  
Donnerstag, 4. September 2008, 19.00 Uhr  
(kostenfrei) \_\_\_\_\_ Person/en
- Gesellschaftsabend** im Hotel Elephant, Weimar  
Freitag, 5. September 2008, 20.00 Uhr  
(20,- € pro Person) \_\_\_\_\_ Person/en

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Congress Organisation C. Schäfer, HypoVereinsbank München, BLZ 700 202 70, Konto-Nr. 39 61 15 54, IBAN DE 75 7002 0270 0039 6115 54, BIC HYVEDEMMXXX.

Überweisungen können nur bis zum **24. August 2008** berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie, das erst **nach** dem Zahlungseingang eine Anmeldebestätigung versendet wird.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift (Absender umseitig)





# Aufnahmeantrag DMyKG

**Ich möchte Mitglied der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e. V. werden.**

**Anschrift dienstlich:**

Klinik/Praxis: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Vereinspost an die Anschrift:**     dienstlich     privat

Ich bin damit einverstanden, dass die hier aufgeführten Angaben EDV-mäßig gespeichert werden und meine Anschrift im Rahmen der Vereinsarbeit (z. B. Postversand) an Dritte weitergegeben wird.

**Bürge 1**

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Titel: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Bürge 2**

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Titel: \_\_\_\_\_  
Institution: \_\_\_\_\_  
Straße: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Der Mitgliedsbeitrag von z.Zt. 40,- €/jährlich beinhaltet ermäßigte Kongressgebühren für die wissenschaftlichen Tagungen der DMyKG sowie den kostenlosen Bezug des MYKOLOGIE FORUMs sowie ein online-Abonnement der wissenschaftlichen Publikation MYCOSES.

Ich ermächtige die Gesellschaft, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen.

Geldinstitut: \_\_\_\_\_  
BLZ: \_\_\_\_\_ Konto-Nr.: \_\_\_\_\_  
IBAN: \_\_\_\_\_ Swift (BIC): \_\_\_\_\_  
Kontoinhaber (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift



# Für Ihre Notizen



# Für Ihre Notizen



Vfend® bei invasiven Aspergillosen\*



# VERTRAUEN

## Setzen Sie auf den Goldstandard

- Höhere Wirksamkeit\*\*: Ansprechrate Vfend: 53 % vs. Am B: 32 %
- Verbesserte Überlebensraten\*\*: Vfend 71 % vs. Am B: 58 %
- Gute Verträglichkeit<sup>1)</sup>
- Einziges Antimykotikum mit AI-Empfehlung bei invasiver Aspergillose in ECIL-Guidelines<sup>7)</sup>

## Überlebensvorteil\*\* als Maßstab für Erfolg



**VFEND® 50 mg, 200 mg Filmtabletten, VFEND® 200 mg Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung, VFEND® 40 mg / ml Pulver zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen.** Wirkstoff: Voriconazol  
**Zusammensetzung:** Wirkstoff: Filmtabletten: 1 Filmtablette enthält 50 mg / 200 mg Voriconazol. Pulver (Infusionslösung): 1 ml enthält nach Rekonstitution 10 mg Voriconazol. Nach der Rekonstitution ist, bevor appliziert werden kann, eine weitere Verdünnung nötig. Eine Durchstechflasche enthält 200 mg Voriconazol. Pulver (Suspension): Nach Rekonstitution mit Wasser enthält 1 ml Suspension zum Einnehmen 40 mg Voriconazol. Jede Flasche enthält 3 g Voriconazol. Sonstige Bestandteile: Filmtabletten: Lactose-Monohydrat (50 mg; 63,42 mg; 200 mg; 253,675 mg), vorverkleisterte Stärke aus Mais, Croscarmellose-Natrium, Povidon K 30, Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Hypromellose, Titandioxid (E 171), Lactose-Monohydrat, Triacetin. Pulver (Infusionslösung): Natrium-beta-cyclodextrin-sulfobutylether (SBECD), Wasser für Injektionszwecke. Eine Durchstechflasche enthält 217,6 mg Natrium. Pulver (Suspension): Sucrose (0,54 g / ml Suspension), hochdisperses Siliciumdioxid, Titandioxid (E 171), Xanthan-Gummi, Natriumcitrat, Natriumbenzoat (E 211), Citronensäure, natürlicher Orangenschmack. **Anwendungsgebiete:** invasive Aspergillosen; Candidämie bei nicht neutropenischen Patienten; Fluconazol-resistente, schwere invasive Candida-Infektionen (einschl. *C. krusei*); schwere Pilzinfektionen durch *Scedosporium spp.* und *Fusarium spp.* in erster Linie für Patienten mit progressiven, möglicherweise lebensbedrohlichen Infektionen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Voriconazol oder einen der sonst. Bestandteile; gleichzeitige Behandlung mit Terfenadin, Astemizol, Cisaprid, Pimozid, Chinidin, Rifampicin, Carbamazepin, Phenoobarbital, hoch dosiertem Ritonavir, Ergot-Alkaloiden (wie Ergotamin u. Dihydroergotamin), Sirolimus, Johanniskraut. Die Filmtabletten enthalten Lactose und sollten Patienten mit dem seltenen, erblichen Krankheitsbild der Galactose-Intoleranz, einem Lactase-Mangel oder einer gestörten Glucose-/Galactoseresorption nicht verabreicht werden. Die Suspension zum Einnehmen enthält Sucrose und darf nicht an Patienten verabreicht werden, die an dem seltenen, erblichen Krankheitsbild einer Fructose-Intoleranz, einem Sucrase-Isomaltase-Mangel oder einer gestörten Glucose-/Galactoseresorption leiden. In der Schwangerschaft nur bei zwingender Indikation, ggf. wirksame Verhütungsmaßnahmen; bei zwingender Indikation in der Stillzeit: abstillen. Kinder unter 2 Jahren. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: periphere Ödeme; Kopfschmerzen; Sehstörungen; Bauchschmerzen; Übelkeit; Erbrechen, Durchfall; Hautausschlag; Fieber. Häufig: erhöhte Leberwerte (einschließlich ASAT, ALAT, alkalische Phosphatase, GGt, LDH, Bilirubin), Erhöhung der Kreatininpiegel; Pancytopenie; Knochenmarkdepression, Leukopenie, Thrombozytopenie, Purpura, Anämie; Benommenheit, Verwirrtheit, Tremor, Unruhe, Parästhesie; akutes Atemnotsyndrom, Lungenödem, Atemnot, Brustschmerzen; akute Niereninsuffizienz, Hamaturie; exfoliative Dermatitis, Gesichtsschdem, vermehrte Lichtempfindlichkeit der Haut, maculopapulöser Hautausschlag, maculärer Hautausschlag, papulärer Hautausschlag, Cheilitis, Pruritus, Alopecie, Hautrötung; Rückenschmerzen; Hypoglykämie, Hypokaliämie; Gastroenteritis, Grippe-symptome; Hypotonie, Thrombophlebitis, Phlebitis; Reaktionen/Entzündung an der Injektionsstelle, Schüttelfrost, Asthmenes Sinusitis; Gelbsucht, cholestatice Gelbsucht; Depressionen, Angstlichkeit, Halluzinationen. Gelegentlich: QT-Verlängerung im Elektrokardiogramm, Erhöhung der Harnstoffwerte im Blut, Hypercholesterinämie; Kammerflimmern, ventrikuläre Arrhythmien, Synkope, Vorhofarrhythmien, supraventrikuläre Tachykardie, Tachykardie, Bradykardie, Bradycardie; Verbruchskoagulopathie, Agranulozytose, Lymphadenopathie, Eosinophilie, Hirnödem, Ataxie, Doppeltsehen, Schwindel, Hypästhesie; Papilloedem, optische Neuritis, Nystagmus, Skleritis, Blepharitis; Pankreatitis, Peritonitis, Duodenitis, Gingivitis, Glossitis, Zungenödem, Dyspepsie, Verstopfung, Nephritis, Proteinurie; Stevens-Johnson-Syndrom, Quincke-Ödem, allergische Dermatitis, Urtikaria, Arzneimittelallergien, Psoriasis, Arthritis; Nebenrienenindenzinsuffizienz; anaphylaktoid Reaktion, Überempfindlichkeitsreaktionen; Leberinsuffizienz, Hepatitis, Lebervergrößerung, Cholezystitis, Gallensteine. Selten: Torsade de pointes, ventrikuläre Tachykardie, kompletter AV-Block, Schenkelblock, AV-Rhythmus, Kramplfall, Enzephalopathie, Guillain-Barré-Syndrom, extrapyramidal motorisches Syndrom; Netzhautablösungen, N. opticus-Atrophie, okulovagere Krisen, Hornhauttrübungen; Hypoakusis, Tinnitus; Geschmacksstörungen; Nierenubulosekrose; toxische epidurale Nekrose, Erythema multiforme, diskoider Lupus erythematoses; Hypertonus; Hyperthyreose, Hypothyreose; pseudomembranöse Colitis; Lymphangitis; hepatisches Koma; Schlaflosigkeit. In seltenen Fällen und in Zusammenhang mit schweren Grunderkrankungen: schwere Lebertoxizität, Gelbsucht, Hepatitis und Leberversagen mit Todesfolge. Nach der Markteinführung wurden Fälle von Pankreatitis bei pädiatrischen Patienten berichtet. **Warnhinweise:** Die Filmtabletten enthalten Lactose-Monohydrat, Das Pulver (Suspension) enthält Sucrose. Das Pulver (Infusionslösung) enthält Natrium. Bitte beachten Sie außerdem die Fachinformation. Abgabestatus: Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Pfizer Limited, Ramsgate Road, Sandwich, Kent CT13 9NJ, Vereinigtes Königreich. **Repräsentant in Deutschland:** PFIZER PHARMA GmbH, 76139 Karlsruhe. **Stand:** Januar 2008.

<sup>1)</sup> Angelika Böhme et al. Ann Hematol (2003) 82 (Suppl 2): S133-S140 <sup>2)</sup> Segal, B. H., Walsh, T. J. Am J Respir. Crit. Care Med. 2006; Vol 173, pp 707-717 <sup>3)</sup> Karthaus, M., Cornely, O. A. Mycoses 2006; 49 (Suppl. 1): 23-26 <sup>4)</sup> Perfect, J. R. Medical Mycology Supplements 1 2005; 43: S271-S276 <sup>5)</sup> Wingard, J. R., Leather, H. L. Current Treatment Options in Infectious Diseases 2003; 5: 517-527 <sup>6)</sup> Patterson, T. F. et al.: Clin. Inf. Dis. 2005; 41: 1448-1452 <sup>7)</sup> Herbrecht, R. et al. EJC Suppl. 2007; 49: 59

\* Vfend® ist zur Behandlung von invasiven Aspergillosen, Candidämien bei nicht neutropenischen Patienten, Fluconazol-resistenten, schweren invasiven Candida-Infektionen (einschließlich durch *C. krusei*) sowie zur Behandlung schwerer Pilzinfektionen durch *Scedosporium* und *Fusarium* zugelassen.

\*\* in der Therapie invasiver Aspergillosen im Vergleich zu Amphoterizin B; Herbrecht, R. et al.: N. Eng. J. Med. 2002; 347, (6)



**Myconormin® 250 mg** Tabletten.

**Wirkstoff:** Terbinafinhydrochlorid. Verschreibungspflichtig. **Zusammensetzung:** 1 Tablette enthält: *Arzneilich wirksamer Bestandteil:* 250 mg Terbinafin (als Hydrochlorid). *Sonstige Bestandteile:* Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), Hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

**Anwendungsgebiete:** Durch Dermatophyten verursachte, Terbinafinempfindliche Pilzinfektionen wie Tinea corporis, Tinea cruris und Tinea pedis, wenn dies in Abhängigkeit vom Ort, von der Schwere und vom Ausmaß der Infektion als geeignet betrachtet wird. Durch Dermatophyten verursachte Onychomykosen (Terbinafinempfindliche Pilzinfektionen der Nägel).

**Hinweise:** Oral angewendete Terbinafin-Tabletten sind bei Infektionen mit Pityriasis versicolor nicht wirksam. Die offiziellen Richtlinien über den angemessenen Gebrauch von antimykotischen Wirkstoffen sind bei der Anwendung zu berücksichtigen.

**Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Terbinafin oder einem der sonstigen Bestandteile. Stark eingeschränkte Nierenfunktion. Stark eingeschränkte Leberfunktion. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen sind im Allgemeinen leicht bis mittelschwer und vorübergehend. **Häufig:** Gastrointestinale Beschwerden (Völlegefühl, Appetitlosigkeit, Bauchschmerzen, Durchfall, Dyspepsie, Nausea), allergische Hautreaktionen (flüchtiger Hautausschlag, Urtikaria), Kopfschmerzen, Erschöpfung und Unwohlsein sowie das Muskel- und Skelettsystem betreffende Reaktionen einschließlich Arthralgien u. Myalgien. Diese können als Teil einer Überempfindlichkeitsreaktion in Verbindung mit allergischen Hautreaktionen auftreten. **Gelegentlich:** Verlust des Geschmackssinns, Geschmacksstörungen. **Selten:** Angioneurotisches Ödem; anaphylaktische Reaktion, Serumkrankheit-ähnliche Reaktion; Schwindelgefühl, Hypästhesie, Parästhesie; Leber- und Gallenerkrankungen (Cholestase, Leberfunktionsstörungen, Hepatitis, Gelbsucht) sowie erhöhte Leberenzymwerte bei Untersuchungen. **Sehr selten:** schwere Hautveränderungen (Photosensibilität, Verschlimmerung einer Psoriasis, Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse, Haarausfall); Agranulozytose, Neutropenie, Thrombozytopenie; Auftreten oder Verschlechterung eines kutanen oder systemischen Lupus erythematoses; Angstzustände, Depression; einige Fälle von Menstruationsstörungen (Durchbruchblutungen und unregelmäßiger Zyklus) bei Patientinnen, die gleichzeitig orale Kontrazeptiva einnehmen. Packungsgrößen: 14 Tbl. (N1), 28 Tbl. (N1), 42 Tbl. (N2)

36%\* unter Festbetrag  
zuzahlungsfrei

\* auf Basis des Apothekeneinkaufspreises (N2)

## Nagelpilz?

Meine Therapie  
hat Hand und Fuß.

# Myconormin®

Das Terbinafin mit **MehrWERT\***

**Almirall Hermal**

D-21462 Reinbek  
www.almirall.de  
E-Mail: info@almirall.de

 **Almirall**

\* **MehrWERT** durch umfangreiche Servicemaßnahmen, weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Almirall Hermal-Außendienst